

88. Auktion

14. Juni 2024 in Bautzen

Veranstaltungsort

Innere Lauenstraße 2 | 02625 Bautzen



LIVESTREAM*



08 Freizeitoase mit Bootshaus in Leipe / Spreewald - Paddeln Sie los - Brandenburg



07



51



22 Acker mit kleiner Holzung (ca. 18,5 ha) - Sachsen



01

MFH - Sachsen



49 Acker - Baden-Württemberg

HORNIG Auktionen stellt sich vor



Jan Hornig

Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Europäisches Diplom – Immobilienwirtschaft
öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator



Tobias Richter

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Leiter Immobilienbüro / Immobilienvermittlung
Angestellter Auktionator



Dennis Grützmann

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Leiter Auktionshaus
Objekteinkauf, Research, Marketing



Noel-Etienne Pank

Kaufmann
Assistent im Auktionshaus



Mareen Gersch

Betriebswirtin (Master of Arts)
Assistentin im Auktionshaus



Anke Heiduschke

Kaufmännische Assistentin
Mediengestaltung
verantwortlich für Onlinemarketing

HORNIG Auktionen - denn Ihre Immobilie ist Mehrwert!

Das Team von HORNIG Auktionen engagiert sich dafür, dass der freie Wille sowohl der Objektverkäufer, wie auch der Erwerber, in die Tat umgesetzt wird. Das sorgfältige Kennenlernen jeder einzelnen Immobilie bildet hierfür das tragfähige Fundament und schafft Vertrauen.

Welche Vorteile bietet mir eine Auktion und warum sollte ich sie nutzen?

• hohes Tempo

Der Verkauf über eine Auktion ist ein überschaubarer Weg – es dauert nur wenige Wochen von der Einlieferung bis zum erteilten Zuschlag.

• kein Makler-Latein

Alle Erkenntnisse unserer sorgfältigen Objektrecherche werden in sachlicher und klar verständlicher Weise im Exposé veröffentlicht.

• großer Bieter-Kreis

Investoren suchen gezielt nach sicheren Geldanlagen, wie z. B. Mietobjekte, Wohneigentum, Ackerland und Forstflächen.

• Höchstpreis

Die Auktion ist ein Weg, den jeder gehen kann, denn er führt stets zu dem gleichen Ziel – Verkauf zum Höchstpreis!

Impressum
HORNIG Auktionen

Herausgeber: Jan Hornig
Unternehmenszentrale
Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 25
Telefax: 0 35 91 / 35 117 26

E-Mail: info@hornigauctionen.de
Internet: www.hornigauctionen.de

Büro Dresden
Luboldtstraße 30
01324 Dresden I Weißer Hirsch

Büro Potsdam
Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Alle Angaben ohne Gewähr.

Rechtsform: Einzel firma
Aufsichtsbehörde:
Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt/Gewerberecht
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Handelsregister:
Amtsgericht Dresden HRA 1530

Ust-IdNr.: DE153978941
Finanzamt Bautzen

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Katalog kann nicht garantiert werden.
Aus etwaigen Druckfehlern kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.
In der Auktion können weitere, im Katalog nicht aufgeführte, Objekte aufgerufen werden. Bitte Informieren Sie sich auf unserer Website.
Das Angebot ist freibleibend.

Gestaltung: HORNIG Auktionen
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH

* Livestream nur für registrierte Bieter

Seite	Objektnummer		Auktionslimit
11		Auktionsablauf	
6		Möglichkeiten der Gebotsabgabe	
8	2488 01	Großes Sanierungsbedürftiges MFH in Löbau - Mehrgenerationenwohnen geeignet	999 €
10	2488 02	Grünland mit Schilfgürtel (ca. 0,6 ha) am Stadtrand von Müllrose	499 €
12	2488 03	Eigentumsgarten bei Taubenheim sucht neuen Liebhaber	999 €
13	2488 04	Kleines Kiefernwäldchen (ca. 0,5 ha) nördlich von Oranienburg bei Berlin	3.999 €
14	2488 05	Grünland (ca. 0,8 ha) nördlich von Oranienburg bei Berlin	8.900 €
15	2488 06	Acker (ca. 2,5 ha) südwestlich von Dresden	49.900 €
16	2488 07	Prächtiges denkmalgeschütztes MFH in Sebnitz	9.900 €
18	2488 08	Freizeitoase mit Bootshaus in Leipze / Spreewald - Paddeln Sie los	69.000 €
20	2488 09	Acker (ca. 4 ha) bei Besitz	89.000 €
21	2488 10	Laubmischwald (ca. 1 ha) im Spreewald direkt an der Spree	15.900 €
22	2488 11	Acker, Wald und Wiese (ca. 5,5 ha) in der Oberlausitz	49.900 €
23	2488 12	Kleiner Laubmischwald (ca. 0,4 ha) im Spreewald	6.000 €
24	2488 13	Acker (ca. 1,2 ha) bei Bruchstedt	14.900 €
25	2488 14	Acker (ca. 1,7 ha) westlich von Malchin	41.900 €
26	2488 15	Denkmalgeschütztes EFH in zweiter Reihe in Ebersdorf bei Löbau	1.999 €
28	2488 16	Kleine Ackerfläche (ca. 1,5 ha) in der östlichen Oberlausitz	12.900 €
30	2488 17	Jetzt eines der letzten verfügbaren Altsdthäuser in Bautzen sichern	999 €
31	2488 18	Kleiner Laubmischwald (ca. 1 ha) im Nationalpark Sächsische Schweiz	7.900 €
32	2488 19	Acker mit Grünlandanteil (ca. 11 ha) bei Bitterfeld-Wolfen	149.000 €
33	2488 20	Stättlicher Eichen-Laubmischwald (ca. 2,4 ha) nordwestlich von Gera	44.900 €
34	2488 21	Kleiner Laubmischwald (ca. 0,3 ha) südlich von Staßfurt	2.999 €
35	2488 22	Acker mit kleiner Holzung (ca. 18,5 ha) bei Oederan	299.000 €
36	2488 23	Stättlicher Laubmischwald (ca. 4 ha) in Thüringen	39.000 €
37	2488 24	Ehemaliges NVA-Grundstück in Rothenburg	99 €
38	2488 25	Eichenzukunftswald mit Kiefernanteil (ca. 8,5 ha) in der Niederlausitz	39.900 €
39	2488 26	Großes zentral gelegenes WGH in Löbau	4.999 €
40	2488 27	Acker & Grünland (ca. 10 ha) in Süd-Brandenburg	94.900 €
41	2488 28	Unland mit Holzaufwuchs und kleinem Ackeranteil (ca. 2 ha) bei Müllrose	1.999 €
42	2488 29	Kleine Ackerfläche (ca. 1,2 ha) bei Friedland	11.900 €
43	2488 30	14 ha bestes Ackerland / BWZ 95 / bei Halle	395.000 €
44	2488 31	Acker (ca. 1 ha) bei Merkligen / Weil der Stadt	49.000 €
45	2488 32	Wald mit Ackeranteil (ca. 16 ha) bei Finsterwalde2024)	129.000 €
46	2488 33	Kleines Wäldchen auf Ackerfläche - idyllisch an kleinem Bächlein westlich von Frankfurt/Main	2.999 €
47	2488 34	Nadel-/ Laubmischwald mit Ackeranteil (ca. 5 ha) bei Saalfeld	59.000 €
48	2488 35	Kiefern-mischwald (ca. 6 ha) nordwestlich von Cottbus	41.900 €
49	2488 36	Acker (ca. 2,2 ha) zwischen Lengefeld und Hochdorf	19.900 €
50	2488 37	Zukunfts-Laubmischwald (ca. 0,8 ha) in Bernsdorf	999 €
51	2488 38	Kiefernwald (ca. 1 ha) zw. Salzwedel und Magdeburg	6.500 €
52	2488 39	Acker (ca. 1 ha) in Lauchhammer-West	9.900 €
53	2488 40	Kleine Ackerfläche am Stadtrand von Leipzig mit div. Entwicklungspotential	12.000 €

Seite	Objektnummer		Auktionslimit
54	2488 41	Kleine Ackerfläche (ca. 0,3 ha) bei Wiesenau	1.999 €
55	2488 42	Fichtenwald (ca. 0,1 ha) bei Wiesenau	777 €
56	2488 43	Kiefernwald bei Neukirch (ca. 3 ha)	19.900 €
57	2488 44	Fichtenwald (ca 0,7 ha) bei Breitenbrunn/Erzgeb.	3.900 €
58	2488 45	Grünfläche mit Gehölz (ca. 583 m²) östlich von Köln	1.999 €
59	2488 46	Wald mit kl. Grünlandanteil (ca. 1.694 m²) östlich von Köln	1.999 €
60	2488 47	Attraktives Baugrundstück in Süd-Brandenburg	9.900 €
61	2488 48	Laubmischwald (ca. 4 ha) in Schwedt/Oder	9.900 €
62	2488 49	Acker (ca. 0,6 ha) zw. Wagshurst und Önsbach	14.900 €
63	2488 50	Kiefernwald (ca. 0,7 ha) bei Cosel / Schwepnitz	3.900 €
64	2488 51	Acker, Wald, Wiese und Teich (ca. 6 ha) in Plauen	60.000 €
65	2488 52	Kiefernwald (ca. 12 ha) westl. von Gardelegen	79.900 €
66	2488 53	Stättlicher Laubmischwald (ca. 7 ha) westlich von Rostockgelegen	99.000 €
29		Information zur Verarbeitung Ihrer Kundendaten	
68		Versteigerungsbedingungen	
72		HORNIG-Immobilien weitere Objekte im freien Verkauf	

Erfahren Sie hier, wie Sie mitbieten können!

Möglichkeiten der Gebotsabgabe

A) BIETUNGSaufTRAG

Mit einem Bietungsauftrag beauftragen Sie das Auktionshaus HORNIG Auktionen in Ihrem Namen zu bieten und erkennen die allgemeinen Versteigerungsbedingungen, die dann bei einem erfolgreichen Zuschlag auch Gegenstand des Kaufvertrages sind, an.

Sie können z.B. einen Höchstbetrag mit der Bedingung „bestmöglich“ abgeben. Ein Mitarbeiter des Auktionshauses bietet dann in Ihrem Namen innerhalb der vom Auktionator vorgegebenen Steigerungsschritte mit, bis Sie Höchstbietender bleiben oder mit Ihrem abgegebenen Höchstgebot überboten werden. Sie möchten lieber direkt ein Festgebot abgeben? Kein Problem, einige Kunden gehen direkt mit ihrem Höchstpreis ins Bietungsgefecht, „schütteln“ so oftmals Mitbieter ab und erhalten gleich den Zuschlag.

Bitte beachten Sie, dass dazu das Formular **GEBOTSABGABE** vollständig ausgefüllt werden muss und dieses zusammen mit einem aktuellen Bonitäts- und Identifikationsnachweis von Ihnen benötigt wird.

B) TELEFONGEBOT

Beim Telefongebot können Sie „live“ mitbieten. Im Vorfeld müssen Sie - wie beim Bietungsauftrag - das Formular **GEBOTSABGABE** vollständig ausgefüllt und mit Bonitäts- und Identifikationsnachweis an uns übermitteln.

Am Auktionstag wird Sie dann ein Mitarbeiter des Auktionshauses unmittelbar vor dem Aufruf des Objektes anrufen. Der Auktionator liest anschließend den Auslobungstext vor. Dieser wird Ihnen in der Regel schon vorher mit der Gebotsbestätigung bzw. rechtzeitig vor dem Auktionstermin übersandt. Jetzt können Sie unserem Mitarbeiter telefonische Anweisungen geben, welcher dann in Ihrem Namen mitbietet.

Beachten Sie bitte, dass für die Teilnahme an dem Telefongebotsverfahren nur eine beschränkte Anzahl von Leitungen (max. 8 pro Objekt) zur Verfügung stehen. Die Plätze werden in der Reihenfolge nach Eingang der Gebote im Auktionshaus vergeben. Sollten alle Leitungen bereits belegt sein, können Sie **alternativ** einen **Bietungsauftrag** abgeben.

C) SAAL-GEBOT (persönlich vor Ort)

Erleben Sie die Auktion live vor Ort in Bautzen. Sie können jederzeit während der laufenden Auktion einsteigen und zu jedem Objekt mitbieten, sofern Sie sich im Vorfeld bei der Anmeldung im Auktionssaal registriert und eine Bieterkarte erhalten haben.

Bereits bei der Anmeldung benötigen Sie Ihren Personalausweis (oder Reisepass) sowie bei Erwerb für eine Gesellschaft die Handelsregisternummer. Bei einem Zuschlag müssen Sie zusätzlich Ihre persönliche Steuer- ID sowie ggf. den Handelsregisterauszug und den Nachweis über den wirtschaftlich Berechtigten gemäß § 3 GWG vorlegen.

Folgende Zahlungen sind nach Zuschlag bei Saalgebot per Überweisung oder Scheck zu leisten:

Bietungssicherheit in Höhe von 10 % vom Zuschlagspreis mindestens € 2.000,00 (sollte der Zuschlagspreis unter € 2.000,00 liegen, ist der gesamte Zuschlagspreis fällig) sowie unser Aufgeld (siehe Courtagesätze in den Versteigerungsbedingungen).

Hinweis: Sie können sich auch von der Bietungssicherheit am Auktionstag befreien lassen. Hierfür nutzen Sie bitte das Formular **GEBOTSABGABE**. Als Voraussetzung der Annahme wird ein aktueller Bonitäts- und Identifikationsnachweis von Ihnen benötigt.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN - Die folgenden Unterlagen werden von Ihnen für die Gebotsfreigabe benötigt:

Unterlagen	Privatpersonen	Gesellschaften / Vereine
Gebotsformular	x	x
Kopie Personalausweis	x	x (des/der Geschäftsführer)
HR- / Vereins- / Gesellschafts-Registerauszug		x
Gesellschafterliste / Mitgliederliste		x
Auszug aus dem Transparenzregister		x

Falls Sie nicht persönlich an der Auktion mit einem **Saalgebot** teilnehmen können), haben Sie trotzdem die Möglichkeit an der Auktion mitzubieten. Hierfür können Sie entweder ein **Telefongebot** oder einen **schriftlichen Bietungsauftrag** abgeben. Dazu bitten wir Sie, dieses Formular mit den notwendigen Anlagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet bis spätestens einen Tag vor der Auktion an uns zu übermitteln.

HORNIG Auktionen

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 03591 / 35 117 25
Fax: 03591 / 35 117 26
E-Mail: info@hornigauktionen.de

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
Steuer-ID: _____
Geburtsdatum: _____ **Geb.-Ort:** _____
E-Mail: _____

Ich möchte für die 88. Auktion am 14. Juni 2024 in Bautzen

vor Ort mitbieten - **Saalgebot** (nur Mindestgebot eintragen)
 ein **Telefongebot** abgeben (nur Mindestgebot eintragen)
 einen schriftlichen **Bietungsauftrag** erteilen (Mindestgebot und Höchstgebot eintragen)

Hiermit gebe ich ein Mindestgebot in Höhe von _____ € und ein Höchstgebot von _____ € (jed. bestmöglich)

für das Objekt mit der Katalog-Nr: **2488** **Ort:** _____ **Straße:** _____ **ab.**

1. Mir ist bekannt, dass ein Gebot unterhalb des Auktionslimits nicht an der Auktion teilnimmt. Ich behalte mir vor, in der Auktion höher zu bieten. Die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses und der Musterkaufvertrag liegen mir vor, wurden von mir gelesen und werden so anerkannt. Das Gebot gilt auch unter der Prämisse, dass ich das Objekt bisher nicht besichtigt habe. Mir ist bekannt, dass mein Gebot ohne Ihre Bestätigung unwirksam ist.

2. Den **Nachweis meiner Bonität** (z. B. durch Kontoauszug, Bankauskunft, Depotauszug oder ähnliches) sowie eine **Kopie meines Personalausweises/Reisepasses** füge ich bei. Mir ist bekannt, dass mein Gebot ohne diese Nachweise und ohne vollständige Angaben zu den o.g. personenbezogenen Daten nicht bestätigt werden kann.

3. Mir ist bekannt, dass das Aufgeld (Courtage) des Auktionshauses am Auktionstag verdient, fällig und zahlbar ist. Dieses beträgt jeweils inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer bei einem Zuschlagspreis:

a) bis 9.999,00 Euro	17,85 %	c) von 30.000,00 Euro bis 59.999,00 Euro	9,52 %
b) von 10.000,00 Euro bis 29.999,00 Euro	11,90 %	d) ab 60.000,00 Euro	7,14 %

4. Frage nach den wirtschaftlich Berechtigten:

Ich biete a) im eigenen Namen b) **nicht** im eigenen Namen **sondern für einen Dritten** c) im eigenen Namen **gemeinsam mit einem Dritten.**

Soweit ich für einen Dritten handle, gelten die nachfolgenden Erklärungen entsprechend auch für den Vertretenen: Ich versichere, dass ich vertretungsberechtigt bin und für den nachfolgend benannten Erwerber biete:

Vorname, Name, Firma: _____
(Gesellschaften/Vereine bitte den HR-/Vereins-/Gesellschafts-Registerauszug, Gesellschafterliste/Mitgliederliste und Transparenzregister beifügen)

Anschrift PLZ | Ort: _____ **Straße | Nr.:** _____

Ich über/übte ein **hochrangiges öffentliches Amt auf inter-/nationaler/europäischer Ebene aus oder bin Familienmitglied eines solchen Amtsträgers oder eine bekanntermaßen nahe stehende Person.**

5. Mir ist bekannt, dass ausschließlich der beim Aufruf des Objektes öffentlich verlesene Auslobungstext bezüglich der Angaben für mich verbindlich ist. Dieser wird mir rechtzeitig vor dem Auktionstag per E-Mail übermittelt. Mir ist bekannt, dass es dennoch zwischen der mir vorliegenden Version und dem in der Auktion verlesenen Auslobungstext zu Abweichungen kommen kann. Wird im Auslobungstext auf besondere Vertragsbedingungen (Bezugsurkunde etc.) hingewiesen, bestätige ich den Erhalt und erkenne diese besonderen Vertragsbedingungen als verbindlich an. Ich erkläre mein Einverständnis, meine Daten hinsichtlich der Identifikationsmerkmale nach §§ 139 ff AO und nach der Datenschutzgrundverordnung zu speichern und zu verarbeiten sowie an den beurkundenden Notar und den jeweiligen Verkäufer/Einlieferer weiterzugeben. Als Gerichtsstand wird Bautzen vereinbart, sowohl im Verhältnis zum Auktionshaus als auch für die durch das Auktionshaus vertretenden Einlieferer (Verkäufer), sofern nicht ein anderer Gerichtsstand gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte senden Sie mir die schriftliche Bestätigung für das Telefongebot / schriftlicher Bietungsauftrag umgehend zu. Mir ist bekannt, dass diese Vereinbarung bis spätestens zum **13. Juni 2024** unterzeichnet dem Auktionshaus vorliegen muss. Bei Gesellschaften müssen alle geforderten Anlagen sowie die Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz beigefügt werden.

6. **Hinweis für Telefongebote:** Mir ist bewusst, dass es dringend zu empfehlen ist, dass ich während des Auktionsvorganges telefonisch erreichbar bin, um den dann tatsächlich verlesenen Auslobungstext mit anzuhören. Mir ist bekannt, dass das Auktionshaus für das Zustandekommen und Bestehenbleiben einer gut verständlichen telefonischen Verbindung keine Haftung übernehmen kann und dass der Ihnen erteilte Bietungsauftrag jederzeit bis zum Zuschlag, der gemäß § 156 BGB erteilt wird, frei widerruflich ist.

7. Erhalte ich den Zuschlag, bevollmächtige ich hiermit den Auktionator Jan Hornig, die notarielle Kaufurkunde, für mich zu unterschreiben und zwar unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB und mit der Befugnis, Untervollmacht zu erteilen. Mir ist bekannt, dass die Kaufurkunde auch eine Unterwerfung in die sofortige Zwangsvollstreckung wegen des Meistgebotes und der Courtage (jeweils nebst Verzugszinsen) in mein gesamtes Vermögen enthält und stimme dieser zu. Ich verpflichte mich innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Vertragsbeurkundung, diese Vollmacht in notariell beglaubigter Form zu bestätigen, damit der Kaufvertrag grundbuchlich vollzogen werden kann. Mir ist bekannt, dass der Auktionator berechtigt ist, den Zuschlag zurückzunehmen, falls die notarielle Genehmigungserklärung nicht innerhalb der vorbezeichneten Frist erteilt wird.

Interner Bearbeitungsvermerk - nur vom Auktionshaus auszufüllen!

geprüft am: _____

geprüft von: _____

Unterschrift: _____

Ort | Datum | Unterschrift des/der Verantwortlichen für das Gebot



2488 01 Sachsen
Großes Sanierungsbedürftiges MFH in Löbau - Mehrgenerationenwohnen

Grundstück	Wohnfläche	Nutzfläche
ca. 400 m ²	ca. 316 m ²	ca. 222 m ²

Lage 02708 Löbau

Im Südosten des Freistaates Sachsen liegt die Stadt Löbau mit ca. 16.500 Einwohnern. Die zentrale Lage im Dreiländereck; Deutschland - Polen - Tschechien und zwischen den Städten Bautzen, Zittau, Görlitz sichern eine sehr gute Verkehrsanbindung der Stadt. Löbau liegt direkt an der B6 (Dresden-Görlitz) und die Anschlussstelle Weibenberg zur A4 befindet sich ca. 15 km nördlich der Stadt.

Beschreibung

Löbauer Geschichte zum Greifen nah! Das um ca. 1855 errichtete Haus kann mit einer umfassenden Sanierung und Modernisierung wieder ein echter Blickfang in der Stadt werden. Das Wohnhaus mit seinen 2 kleineren Hinterhäusern, sowie mehreren Schuppen bietet mit ca. ca. 538 m² viel Wohnraum und nützliche Nebenräume. Die Wohnungen sind durch den sonnigen Innenhof erreichbar und so vom Gewereteil, der straßenseitig erreichbar ist, getrennt. Durch den großen Gewerbeanteil im EG ist das Objekt womöglich für ein Generationenwohnprojekt oder zur Errichtung einer Kombination aus Tagespflege und betreutem Wohnen geeignet. Durch seine relativ zentrale Lage, unweit der Heilig-Geist-Kirche bietet dieses Haus weiteren Raum für vielfältigste Ideen.

+++ Dieses Objekt verfügt aktuell über keine Heizung oder Kühlung, ist seit 2008 leerstehend und muss umfassend saniert und modernisiert werden. +++

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen (Erlös bis 6.699€ pauschal 1.190€ inkl. MwSt.)

999 €

Energieausweis
Ausnahme: nicht beheizt/gekühlt (§2 GEG)



DRESDEN

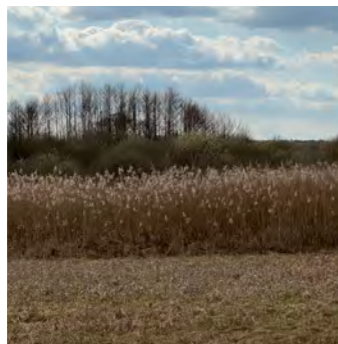
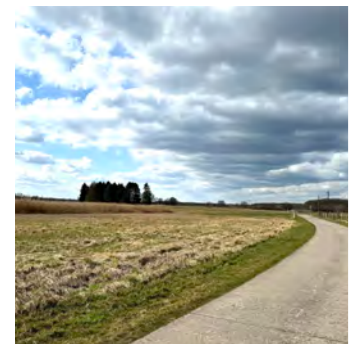


OBERLAUSITZ



SCHWERDTNER BROT - MIT NATURSAUERTEIG

www.baekerei-schwerdtner.de



2488 02 Brandenburg
Grünland mit Schilfgürtel (ca. 0,6 ha) am Stadtrand von Müllrose

Grundstück
 ca. 5.800 m²

Lage 15299 Müllrose

Müllrose befindet sich am nördlichen Ende des Schlaubetal, einer eiszeitlich entstandenen Schmelzwasserrinne. Der Ort liegt zwischen dem Kleinen und Großen Müllroser See. Die Schlaube mündet hier in den Kleinen Müllroser See. Müllrose gilt als „Tor zum Schlaubetal“ wegen des benachbarten Naturparks Schlaubetal mit seinen Naturschutzgebieten, in denen vielfältige sowie seltene Arten der Flora und Fauna vorkommen.

Beschreibung
 Am Rande des Oder-Spree-Kanals, im Nordosten der Stadt und gleichnamigen Gemarkung Müllrose, erstreckt sich auf ca. 0,6 ha diese Landwirtschaftsfläche, die auf Grund ihrer geringen Größe, für den Kauf keine Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz benötigt. Von dem kleinen aber attraktiven Flurstück sind ca. 1.600 m² als Grünland verpachtet, für den restlichen Teil erfolgt keine Pachtzahlung. Die Bodenpunkte variieren zw. 22 und 35. Die Pachtlaufzeit ist jährlich kündbar und die Landwirtschaftsfläche ist ausgehend von der öffentlichen Straße gut erreichbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
499 €

Auktionsablauf

Ablauf und wichtige Informationen zum Immobilienerwerb bei unserer Auktion

Allgemein

Es werden Auktionen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten nach den Vorschriften der Gewerbeordnung und der Versteigererverordnung durchgeführt.

Die allgemeinen Versteigerungsbedingungen finden Sie ab Seite 68.

Die Auktion

Der Aufruf der Objekte erfolgt regelmäßig in der Reihenfolge des Abdrucks im Katalog. Zuerst werden die objektspezifischen Informationen vorgetragen und die jeweils aktuellen Mindestgebote aufgerufen. Im Anschluss daran bittet der Auktionator um die Abgabe höherer Gebote (per Handzeichen) im Rahmen der von ihm im Vorfeld festgelegten und bekannt gegebenen Steigerungsraten.

Zuschlagserteilung

Der Meistbietende erhält nach dreimaliger Wiederholung des Höchstgebotes, mit dem dritten Hammerschlag, den Zuschlag. Dadurch kommt in Verbindung mit der notariellen Beurkundung durch den beauftragten Notar der Kaufvertrag zustande.

Bietsicherheit (nur für Saal-Bieter)

Jeder Erwerber ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietsicherheit zu leisten, die 10 % des Meistgebots, mindestens jedoch 2.000,00 Euro beträgt, sofern er davon nicht ganz oder teilweise schriftlich befreit ist. Wenn das Meistgebot unter 2.000,00 Euro liegt, ist der Kaufpreis in voller Höhe zu leisten. Die Bietsicherheit ist unverzüglich nach erteiltem Zuschlag durch Überweisung oder durch Scheck an das Auktionshaus zu leisten. Die Bietsicherheit wird auf den Kaufpreis angerechnet.

Staffelung der Courtage (Aufgeld)

Der Erwerber trägt folgende Kosten:

- die von ihm aufgrund des Zuschlags direkt an das Auktionshaus geschuldete Courtage. Diese beträgt jeweils inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer bei einem Zuschlagspreis

a) bis 9.999,00 Euro	17,85%
b) von 10.000,00 Euro bis 29.999,00 Euro	11,90%
c) von 30.000,00 Euro bis 59.999,00 Euro	09,52%
d) ab 60.000,00 Euro	07,14%
- die Kosten und Auslagen des Notars für den Kaufvertrag und dessen gesamten Vollzuges bei Behörden und Gericht inkl. je einer Abschrift des Vertrages für das Auktionshaus und für den Veräußerer, insbesondere die Kosten und Auslagen für die Auflassung und deren Vollzug sowie die Kosten der Kaufpreishinterlegung; im Falle des gesondert beurkundeten Zuschlags auch die dafür erforderlichen Kosten
- die Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Vormerkung, der Grundbuchauszüge, Gebühren der Behörden, Grunderwerbssteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen gemäß § 12 WEG.

Die Courtage ist verdient, fällig und zahlbar bei Zuschlag bzw. mit Beurkundung des Kaufvertrages und unabhängig von der weiteren Abwicklung; eine Rückforderung ist ausgeschlossen, es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages erforderliche behördliche oder gerichtliche Genehmigung wird endgültig versagt.

Hausrecht / Ausweispflicht

Das uneingeschränkte Hausrecht im Auktionssaal und in den Vorräumen liegt ausschließlich beim Auktionator. Dieser kann nach eigenem Ermessen dem Besucher bzw. Bieter ein Teilnehmen/weiteres Teilnehmen an der Auktion untersagen.

Jeder Bieter erhält gegen Vorlage und Registrierung seines Personalausweises bzw. Reisepasses eine Bieterkarte, welche zum Zwecke des Bieters verwendet werden muss.

Möglichkeiten der Teilnahme

Geboten werden kann

- live vor Ort im Auktionssaal (**Saal-Bieter**)
- schriftlich, vor der Auktion (**Bietungsauftrag**)
- telefonisch, in Echtzeit live zum Geschehen im Saal (**Telefongebot**)
- für Bietungsauftrag und Telefongebot benötigen wir vorab das Formular auf Seite 7)

Abgabefrist Gebote

Gebote (telefonisch und schriftlich) mit zugehörigem Bonitätsnachweis müssen spätestens einen Tag vor der Auktion bis 12.00 Uhr vorliegen. Gebote, die später abgegeben werden, können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Abruf von ausführlichen Exposés

Da im Katalog jeweils nur Auszüge aus den Exposés dargestellt werden können, empfiehlt das Auktionshaus den Interessenten, die ausführlichen Exposés kostenfrei über die Homepage www.hornigauktionen.de oder www.agrarauktionen.de anzufordern. Außerdem sind auf der Homepage weitere Bilder und ggf. ergänzende Informationen zu den einzelnen Objekten aufgeführt.

Dokumente, wie das Gebotsformular, Energieausweise, Miet- oder Pachtverträge, GB-Auszüge, ein Musterkaufvertrag, etc. erhalten Sie zusammen mit dem Langexposé zugesandt.

Besichtigungstermine

Mit dem Langexposé erhalten Sie alle Informationen zu den Besichtigungsmöglichkeiten der einzelnen Objekte. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Terminbuchung.

Alle im Katalog enthaltenen Angaben dienen der beispielhaften Wiedergabe des Zustandes. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Aufzählungen.



2488 03 Sachsen
Eigentumsgarten bei Taubenheim sucht neuen Liebhaber

Grundstück
 ca. 500 m²

Lage 02689 Sohland an der Spree / Taubenheim/Spree
 Taubenheim/Spree befindet sich im Oberlausitzer Bergland, an der Grenze zu Nordböhmen (Tschechien). Das Dorf erstreckt sich im Tal der Spree, in die hier der Alte Graben und die Weißbach einmünden. Das Taubenheimer Freibad ist fußläufig in ca. 300m Nähe vom Verkaufsobjekt entfernt.

Beschreibung
 Klein und fein, das soll Ihr neuer Garten sein!
 Entlang eines kleinen Bachlaufes in der Gemarkung Taubenheim/Spree erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 500 m² dieser Eigentumsgarten. Die im Oberlausitzer Bergland befindliche Fläche liegt in ruhiger Lage im südlichen Teil der Gemeinde Taubenheim, kurz vor der deutsch-tschechischen Grenze. Das seit 2022 weitestgehend ungenutzte Grundstück (Rasen wurde noch gemäht), weist neben diversen Nadel- und Laubbäumen unterschiedlichen Alters auch ein kleines Gartenhäuschen mit überdachter Sitzecke auf, welches eine Auffrischung benötigt. Das Fundament für Ihr neues Freizeitparadies ist gelegt, jetzt ist es nur noch an der Zeit, Ihr Glück selbst in die Hand zu nehmen und dem ganzen Ihre Handschrift zu verleihen. Lassen Sie sich also Ihren neuen Garten nicht entgehen und schlagen Sie zu!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2488 04 Brandenburg
Kleines Kiefernwäldchen (ca. 0,5 ha) nördlich von Oranienburg bei Berlin

Grundstück
 ca. 4.516 m²

Lage 16559 Liebenwalde / Freienhagen
 Die Stadt Liebenwalde liegt 21 km nordöstlich von Oranienburg an der B 167. Sie gehört zum Naturraum der Zehdenick-Spandauer Havelniederung. Im Nordosten erstreckt sich die Waldlandschaft Schorfheide. In der Umgebung befinden sich der Voßkanal, der Lange Trödel, der Oder-Havel-Kanal, die Havel sowie der Mühlensee, der Beverinsee und der langgestreckte Wutzsee. Freienhagen ist einer von 6 Ortsteilen der Stadt Liebenwalde

Beschreibung
 Südlich des Löwenberger Lands und des Liebenberger Bruchs, in der Gemarkung Groß-Mutzer-Rohrtaakswiesen (ehemals Freienhagen) liegt diese, ca. 0,5 ha große Waldfläche und wartet auf einen neuen Besitzer. Die kleine Forstliegenschaft bestehend aus Kiefern und Fichten im Alter von ca. 35 - 50 Jahren, sowie Eichen im Alter von ca. 80 - 100 Jahren ist über Wirtschaftswege gut zu erreichen. Der Wald befindet sich in einem augenscheinlich guten Zustand, benötigt aufgrund von Sturm- und Windbruch allerdings ein wenig Pflege. Wer mag der Herr oder die Herrin des kleinen Wäldchens sein? Greifen Sie zu!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
3.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 05 Brandenburg
Grünland (ca. 0,8 ha) nördlich von Oranienburg bei Berlin

Grundstück
 ca. 7.895 m²

Lage 16559 Liebenwalde / Freienhagen

Die Stadt Liebenwalde liegt 21 km nordöstlich von Oranienburg an der B 167. Sie gehört zum Naturraum der Zehdenick-Spandauer Havelniederung. Im Nordosten erstreckt sich die Waldlandschaft Schorfheide. In der Umgebung befinden sich der Voßkanal, der Lange Trödel, der Oder-Havel-Kanal, die Havel sowie der Mühlensee, der Beverinsee und der langgestreckte Wutzsee. Freienhagen ist einer von 6 Ortsteilen der Stadt Liebenwalde

Beschreibung

Ihre Einstiegsmöglichkeit in die Landwirtschaft! Diese ca. 7.895 m² große Landwirtschaftsfläche benötigt auf Grund der geringen Größe keine Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz. Das kleine aber attraktive Flurstück in der Gemarkung Groß-Mutzer-Rohrtaakwiesen weist eine Grünlandzahl von 24 auf, und wird vertragsfrei genutzt. Ob Tierliebhaber mit Pferd oder Schaf oder Berufseinsteiger - die über einen Wirtschaftsweg leicht zu erreichende Fläche, bietet eine solide Grundlage für Jedermann.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

8.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 06 Sachsen
Acker (ca. 2,5 ha) südwestlich von Dresden

Grundstück
 ca. 28.902 m²

Lage 01774 Klingenberg

Der Ort befindet sich im Erzgebirgsvorland südlich des Tharandter Waldes. Klingenberg erstreckt sich im Tal des Dorfbaches bis an die Wilde Weißeritz. Südwestlich erhebt sich die Neuklingenberger Höhe (476 m), im Nordosten der Gückelsberg (412 m). Westlich entspringt am Pfarrbusch der Seerenbach.

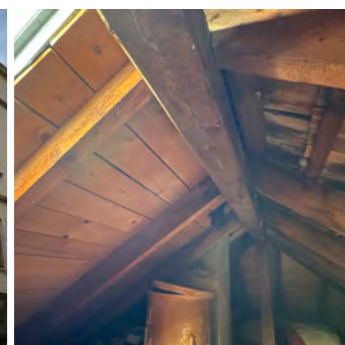
Beschreibung

Im Erzgebirgsvorland, zwischen Dresden und Freiberg liegt diese ca. 2,5 ha große Landwirtschaftsfläche in der Gemarkung Klingenberg. Ausgehend von der öffentlichen Straße ist das im nördlichen Teil der Gemeinde liegende Flurstück gut erreichbar. Die Ackerzahlen der überwiegend relativ ebenen Fläche liegen zwischen 38 - 47 Bodenpunkten und sorgen somit für ertragreiche Ernten. Die Landwirtschaftsfläche ist pachtfrei ab dem 09/2024, und war vorher für ca. 600 € p.a. verpachtet. Lt. Bebauungsplänen des Landes Sachsen ist die Ackerfläche seit 1996/1997 sowohl als Gewerbebaufläche, als auch als allgemeines Wohngebiet aufgeführt (§4(2) und §8 BauGB). Allerdings wurde diese bis dato ausschließlich landwirtschaftlich genutzt.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

49.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)

2488 07 Sachsen
Prächtiges denkmalgeschütztes MFH in Sebnitz

Grundstück	Wohnfläche	Nutzfläche
ca. 1.040 m ²	ca. 380 m ²	ca. 200 m ²

Lage 01855 Sebnitz

Die Stadt Sebnitz liegt im Tal des Flusses Sebnitz und dessen Seitentälern zwischen 250 und 460 m über NN zwischen der Sächsischen Schweiz und dem Lausitzer Bergland. Naturräumlich liegt das Stadtgebiet im Westlausitzer Hügel- und Bergland, grenzt aber unmittelbar an den Naturraum Oberlausitzer Bergland. Da der Naturraum Sächsische Schweiz ebenfalls sehr nah liegt, ist die Landschaft um die Stadt abwechslungsreich. Hausberg von Sebnitz ist der schon in Tschechien liegende Berg Tanzplan (Tane nice). Östlich von Sebnitz liegt Dolni Poustevna (Niedereinsiedel) im Schluckenauer Zipfel.

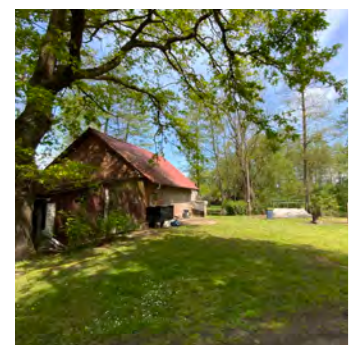
Beschreibung

Viel Raum für eine neue Geschichte! Die Geschichte dieses prächtigen, denkmalgeschützten Wohnhauses geht bis auf das Jahr 1894 zurück. Das als ehemalige Blätterfabrik der Gebrüder Endler und später als Blumenfabrik von Heinrich Hessen genutzte Objekt, liegt in Sebnitz, am Rande der deutsch-tschechischen Grenze. Es warten die Wände auf einen neuen Besitzer und neue Geschichten zum Weitergeben an die nächsten Generationen. Das historische Gebäude macht soweit einen passablen Eindruck, nicht nur ist die Frontfassade in einen guten Zustand oder die Dächer stellenweise schon neu gedeckt. Vielmehr bietet das Objekt vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, egal ob als Wohnhaus mit Betriebsitz, oder als Heim für die Großfamilie. Bevor das stolze Haus wieder in vollen Glanz erstrahlen kann, benötigt es stellenweise ein wenig Pflege und Zuneigung. Auf Grund plötzlicher Ereignisse und der Sammelleidenschaft des Alteigentümers wird das Haus im ungeräumten Zustand verkauft. Daraus ergibt sich ein enormes Räum-/ aber auch Verwertungspotential. Das ...

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
9.900 €

Energieausweis
 Ausnahme: Baudenkmal (§79 GEG)





2488 08 Brandenburg
Freizeitoase mit Bootshaus in Leipe / Spreewald

Grundstück
 ca. 42.828 m²

Lage 03222 Lübbenau/Spreewald / Leipe

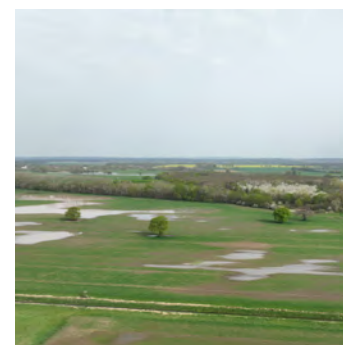
Der ungefähr 100 Einwohner zählende Ort liegt auf einer 800 Meter langen und 400 Meter breiten, sich zwei Meter über das sonstige Geländeniveau erhebenden Talsandinsel, einer sogenannten Kaupe, mitten im Spreewald. Er ist vollständig von Wasserläufen, so der Spree im Süden und dem Leiper Graben im Westen, umgeben. Leipe war bis in die 1960er Jahre nicht an das Straßennetz angeschlossen und somit praktisch nur über den Wasserweg zu erreichen. Neben der Spree und dem Leiper Graben sind die Sapolla, der Leiper Dorffließ und das Jurks Fließ nennenswerte Gewässer innerhalb der Ortslage.

Beschreibung
 Komm mit aufs Boot, im wunderschönen Inseldorf Leipe! In der Gemarkung Leipe erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 4,3 ha eine atemberaubende Kombination aus Wald und Wasserlandschaft. Das Flurstück bietet Ihnen einen direkten Zugang zur Spree und schafft so unzählige Nutzungsmöglichkeiten! Ob Stand-Up-Paddling oder doch lieber Kanutour, der eigene Anlegerplatz inkl. Backsteinbootshaus macht es für Sie möglich. Einsteigen und losfahren lautet die Devise, vom beschaulichen Spreewald bis in die große Hauptstadt oder doch lieber an den Hamburger Hafen? Abgerundet wird das ganze durch einen Wald mit einem Bestand aus spreewaldtypischen Schwarz-Erlen im Alter von ca. 10 - 60 Jahren. Durch die direkte Anbindung zur Anliegerstraße, können auch größere Boote problemlos an und abtransportiert werden. Und sollte Ihnen Petrus bei Ihrem Ausflug doch mal einen Strich durch die Rechnung machen, können Sie sich bequem am Heizofen des Bootshauses aufwärmen, auch für Ihr Wohnmobil und weiteres Freizeitequipment ist Platz genug. ...



Energieausweis
 Ausnahme: Gebäude nicht beheizt/gekühlt (§2 GEG)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
69.000 €



2488 09 Mecklenburg-Vorpommern
Acker (ca. 4 ha) bei Besitz

Grundstück
ca. 40.365 m²

Lage 19258 Besitz
Die Gemeinde befindet sich im Westen Mecklenburg-Vorpommerns. Durch das Gemeindegebiet fließen die Sude und die Schaale. Die Bundesstraße 5 und die Bahnstrecke Hamburg-Berlin verlaufen etwa 4 km nördlich von Besitz. Der nächste Bahnhof befindet sich in der Nachbargemeinde Brahlstorf. Umgeben wird Besitz von den Nachbargemeinden Tessin b. Boizenburg im Norden, Dersenow im Nordosten, Amt Neuhaus im Südosten, Teldau im Südwesten und Westen sowie Neu Gülze im Nordwesten.

Beschreibung
In der Gemarkung Besitz, am Seitenarm der Elbe gelegen, erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 4 ha diese Landwirtschaftsfläche entlang der niedersächsisch-mecklenburgischen Grenze. Das ausgehend von einem Wirtschaftsweg über Fremdgrundstücke zu erreichende Flurstück, inmitten des „Mecklenburgischen Elbetals“, bietet ca. 39 Bodenpunkte und liefert Ihnen somit gute Ernteerträge. Das Flurstück ist momentan bis zum 30.09.2032 für ca. 1.010 € p.a. verpachtet. Die Flurstücksgrenzen sind nicht oder nur teilweise erkennbar. Es ist dem Erwerber überlassen und freigestellt, die Grenzen genauer bestimmen zu lassen. Eine Kostenbeteiligung des Veräußerers ist ausgeschlossen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
89.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Mecklenburg-Vorpommern 2024)



2488 10 Brandenburg
Laubmischwald (ca. 1 ha) im Spreewald direkt an der Spree

Grundstück
ca. 10.221 m²

Lage 03222 Lübbenau/Spreewald / Leipe
Der ungefähr 100 Einwohner zählende Ort liegt auf einer 800 Meter langen und 400 Meter breiten, sich zwei Meter über das sonstige Geländeneiveau erhebenden Talsandinsel, einer sogenannten Kaupe, mitten im Spreewald. Er ist vollständig von Wasserläufen, so der Spree im Süden und dem Leiper Graben im Westen, umgeben. Leipe war bis in die 1960er Jahre nicht an das Straßennetz angeschlossen und somit praktisch nur über den Wasserweg zu erreichen. Neben der Spree und dem Leiper Graben sind die Sapolla, der Leiper Dorffließ und das Jurks Fließ nennenswerte Gewässer innerhalb der Ortslage.

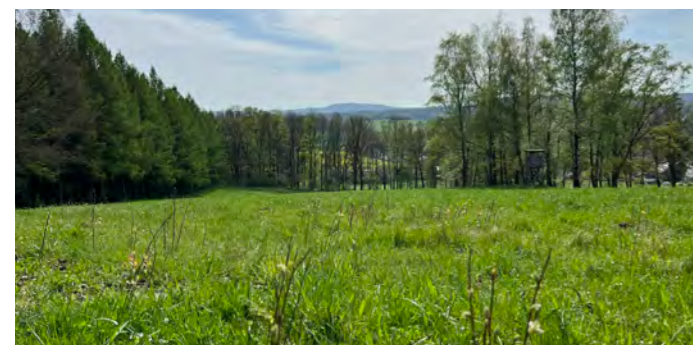
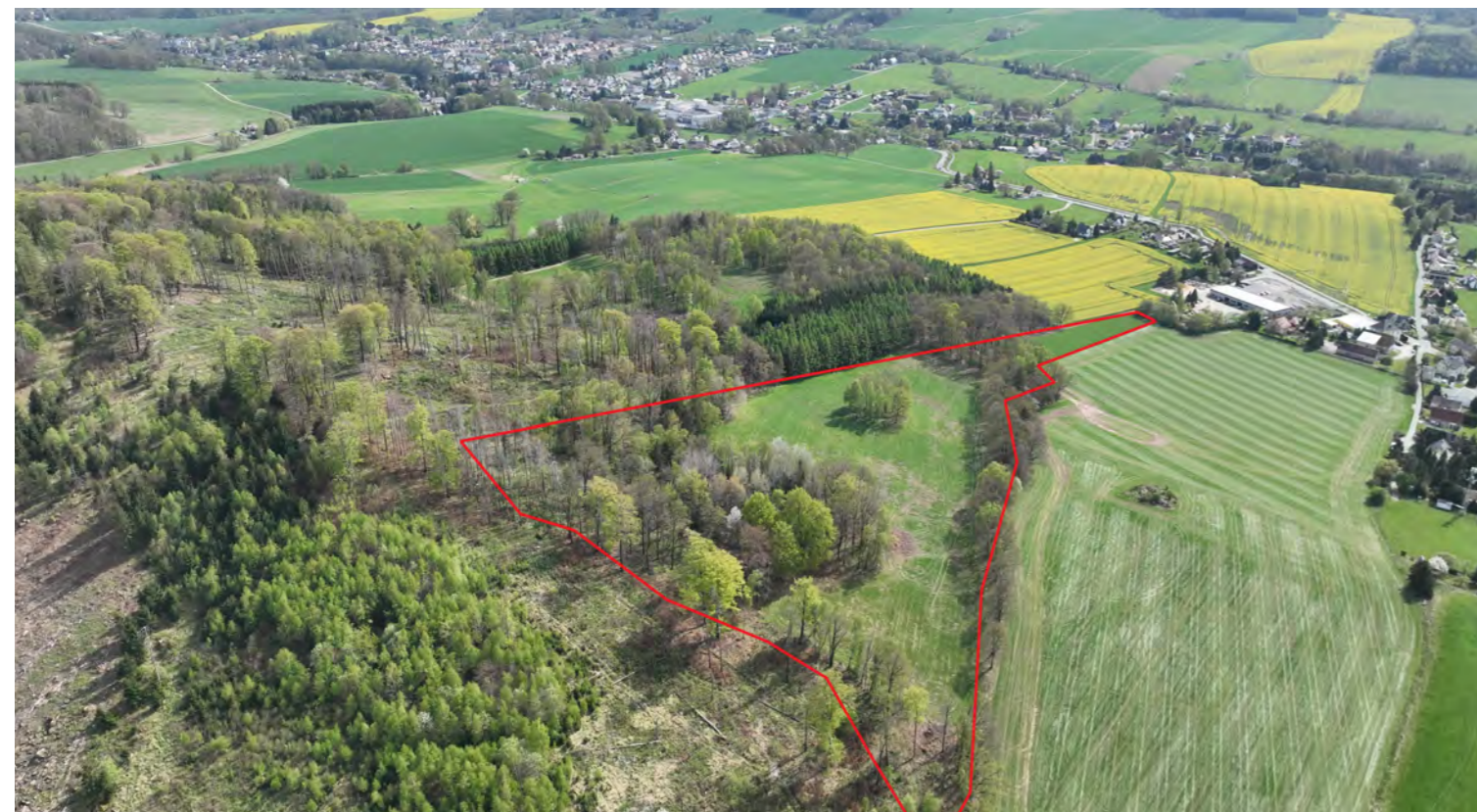
Beschreibung
In der Gemarkung Leipe, entlang der Spree und im gleichnamigen Inseldorf Leipe, liegt dieses ca. 1 ha große Flurstück. Die ca. 10 - 30 Jahre alten Schwarzerlen sind ein für den Spreewald typischer Baum, der im Laufe der Zeit jedoch zurückgedrängt wurde. Dabei ist das Holz vielseitig einsetzbar, von kleinen Drechselarbeiten, bis hin als hochwertiges Blindholz für Möbel und den Innenausbau. Die Bäume auf der relativ ebenen Fläche zeigen einen augenscheinlich guten Zustand.

Unter der Auktions-Nr. 248808 können Sie zusätzlich Ihr eigenes Bootshaus nebst weiteren Erlenwald von ca. 4,2 ha sowie unter der Auktions-Nr. 248812 ca. 0,4 ha Waldfläche erwerben.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
15.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 11 Sachsen
Acker, Wald und Wiese (ca. 5,5 ha) in der Oberlausitz

Grundstück
ca. 55.031 m²

Lage 02742 Neusalza-Spremberg

Die Stadt liegt im südöstlichen Teil des Oberlausitzer Berglandes. Das Stadtgebiet erstreckt sich über eine Fläche von rund 23 km² auf einer mittleren Höhe von 325 m ü. NHN. Auf der Ostseite wird die Stadt vom Spreepark begrenzt, wo die Spree über Millionen von Jahren um den 340 m hohen Sternberg ein Kerbsohlental gebildet hat. Südlich und westlich der Stadt erstrecken sich ausgedehnte Waldgebiete bis zur tschechischen Grenze, die hier den so genannten Fugauer Zipfel bildet. Neusalza-Spremberg ist von zahlreichen Granit-/Granodiorithügeln umgeben

Beschreibung

Ein Traum für alle Herdenbesitzer! In mitten der wunderschönen Oberlausitzer Berglandschaft, in der Gemarkung Neusalza-Spremberg, erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 5,5 ha dieses traumhafte Flurstück bestehend aus Acker-, Weide- und Waldanteil! Das in leichter bis mittlerer Hanglage befindliche Flurstück weißt eine Grünlandzahl von ca. 20 - 35, sowie eine Ackerzahl von ca. 42 -50 auf. Die Fläche ist umsäumt von ca. 60 - 130 Jahre alten Eichen sowie Birken, Buchen und Fichten im Alter von ca. 15 - 35 Jahren. Ein Muss also für alle Rinder-, Schaf- oder Ziegenzüchter oder sonstige Tierbesitzer und Pferdenarren, die den natürlichen Rückzugsort, den dieses Ensemble für ihre Tiere bietet, zu schätzen wissen. Aktuell ist die Fläche noch bis zum 31.12.2024 für ca. 150,00 € p.a. verpachtet, mit jährlicher Kündigungsoption.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

49.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2488 12 Brandenburg
Kleiner Laubmischwald (ca. 0,4 ha) im Spreewald

Grundstück
ca. 4.069 m²

Lage 03222 Lübbenau/Spreewald / Leipe

Der ungefähr 100 Einwohner zählende Ort liegt auf einer 800 Meter langen und 400 Meter breiten, sich zwei Meter über das sonstige Geländeneiveau erhebenden Talsandinsel, einer sogenannten Kaupe, mitten im Spreewald. Er ist vollständig von Wasserläufen, so der Spree im Süden und dem Leiper Graben im Westen, umgeben. Leipe war bis in die 1960er Jahre nicht an das Straßennetz angeschlossen und somit praktisch nur über den Wasserweg zu erreichen. Neben der Spree und dem Leiper Graben sind die Sapolla, der Leiper Dorffließ und das Jurks Fließ nennenswerte Gewässer innerhalb der Ortslage.

Beschreibung

Am Rande der Spree im Inseldorf Leipe befindet sich diese ca. 0,4 ha große Waldfläche. Das relativ ebene Flurstück, welches ausgehend von der öffentlichen Straße gut zu erreichen ist, besteht aus typischen Spreewald-Schwarzerlen. Die Bäume weisen dabei Altersstrukturen von ca. 10 - 25 Jahre auf, teils nachwachsend im Unterholz. Augenscheinlich machen die Schwarzerlen einen guten Zustand. Der Bestand des für den Spreewald so bedeutsamen und bekannten Baumes nahm in den letzten Jahre ab, seien Sie also schnell und sichern Sie sich ein Stückchen Erlenwald, direkt an der Spree.

Parallel dazu können Sie unter der Auktions-Nr. 248807 ein Bootshaus inkl. ca. 4,2 ha Erlenwald und unter der Nr. 248810 nochmals ca. 1 ha Wald ersteigern. Zusammen würden Sie somit auf eine Fläche von ca. 5,6 ha Erlenwald nebst eigenen Bootshaus kommen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

6.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 13 Thüringen
Acker (ca. 1,2 ha) bei Bruchstedt

Grundstück
ca. 14.310 m²

Lage 99955 Bruchstedt
Bruchstedt liegt im Thüringer Becken, am Südostrand des Schlotheimer Grabens, der hier dem Schambach-Oberlauf Fernebach folgt.

Beschreibung
Das in der Gemarkung Bruchstedt befindliche Verkaufsobjekt besteht aus 2 sehr nahe beieinander liegenden Flurstücken südlich der Gemeinde Bruchstedt. Die Flächen bilden zusammen eine Größe von etwa 1,2 ha. Die Bodenpunkte der in leichter Hanglage befindlichen Landwirtschaftsflächen liegen bei ca. 46 und 61. Ausgehend von der öffentlichen Straße, sowie über Wirtschaftswege können die Flurstücke problemlos erreicht werden. Momentan sind die Flächen bis zum 31.10.2029 für 258,95 € p.a. verpachtet.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
14.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2024)



2488 14 Mecklenburg-Vorpommern
Acker (ca. 1,7 ha) westlich von Malchin

Grundstück
ca. 16.651 m²

Lage 17139 Malchin
Malchin liegt in einer Senke an der Malchiner Peene zwischen dem Malchiner See, mit dem die Stadt über den Dahmer Kanal verbunden ist, und dem von der Stadt über den Peenekanal erreichbaren Kummerower See östlich der walddreichen Mecklenburgischen Schweiz. Diese erreicht um die nordwestlichen Ortsteile Neu Panstorf, Retzow und Wendischhagen Höhen von über 120 Meter ü. NHN.

Beschreibung
Zwischen Kummerower und Malchiner See in der Gemarkung Malchin befindet sich diese ca. 1,7 ha große Landwirtschaftsfläche am Rande der gleichnamigen Stadt Malchin. Die ausgehend von einer öffentlichen Straße über Fremdgrundstücke zu erreichende Ackerfläche, weist Bodenpunkte bis zu 42 auf und sichert Ihnen so einen konstanten und soliden Ernteertrag. Aktuell ist die in der Mecklenburgischen Schweiz befindliche ebene Fläche mit jährlicher Kündigungsoption (Frist 6 Monate) bis zum 30.09.2025 für ca. 298,73 € p.a. verpachtet. Besonders interessant ist dieser mecklenburgische Acker außerdem, da auf Grund der geringen Größe KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich ist. Ob Landwirt oder Selbstversorger diese Landwirtschaftsfläche ist für JEDEN das Richtige! Sichern Sie sich ihren Acker in der Mecklenburgischen Seenplatte noch heute!



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Mecklenburg-Vorpommern 2024)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
41.900 €



2488 15 Sachsen
Denkmalgeschütztes EFH in zweiter Reihe in Ebersdorf

Grundstück	Wohnfläche
ca. 728 m ²	ca. 200 m ²

Lage 02708 Löbau / Ebersdorf
 Ebersdorf ist ein Ortsteil der sächsischen Stadt Löbau im Landkreis Görlitz in der Oberlausitz. Der Ort liegt südlich des Löbauer Stadtzentrums und wurde 1999 nach Löbau eingemeindet.

Beschreibung
 Sie sind auf der Suche nach einem Haus mit Charme in der schönen Oberlausitz? Dann könnten Sie hier fündig werden. Die Basis ist vorhanden, es liegt an Ihnen, was Sie daraus machen. In Ebersdorf, nahe Löbau, liegt dieses historische Wohnstallhaus, welches bereits 1850 erstmalig erwähnt wurde. Das zum Teil mit Schiefer vertäfelte Haus besitzt zudem einen sonnigen Südgarten inkl. kleiner, überdachter Terrasse, die zum Verweilen nach getaner Arbeit einlädt. Genießen Sie die warmen Sommertage im eigenen, aber nicht zu großen Garten und lauschen Sie den entspannten Klängen des am Grundstück vorbeiführenden „Löbauer Wassers“. Das aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts stammende Haus, mit viel Platz zum Wohnen, ist in einem soliden Zustand, bedarf aber einer umfassenden Sanierung und Modernisierung, um es auf heutige Wohnstandards zu bringen. Ob Handwerker oder Hobbyschrauber, dieses schöne Wohnstallhaus in Ebersdorf bietet für Jeden ausreichend Platz und Gestaltungsmöglichkeiten.



Energieausweis
 Ausnahme: Baudenkmal (§79 GEG)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
1.999 €



2488 16 Sachsen
Kleine Ackerfläche (ca. 1,5 ha) in der östlichen Oberlausitz

Grundstück
 ca. 15.356 m²

Lage 02929 Rothenburg/Oberlausitz / Nieder Neundorf
 Die Stadt liegt im östlichen Teil des Landkreises Görlitz und im Nordosten der Oberlausitz im Tal der Lausitzer Neiße südlich der Muskauer Heide. Rothenburg ist von einer stark land- und forstwirtschaftlich geprägten Heidelandschaft umgeben.

Beschreibung
 Diese kleine Landwirtschaftsfläche, mit ca. 1,5 ha, besteht aus 2 arrondierten Flurstücken in der Gemarkung Nieder-Neundorf, südlich von Rothenburg O./L. Die Ackerzahl der relativ ebenen Flächen liegt bei 19+22 Bodenpunkten. Die beiden Flurstücke sind ausgehend von der öffentlichen Straße über einen Wirtschaftsweg und fremde Grundstücke erreichbar. Momentan sind die Ackerflächen bis zum 29.12.2024 für 60 € p.a. verpachtet. Die Flurstücksgrenzen sind nicht oder nur teilweise erkennbar. Es ist dem Erwerber überlassen und freigestellt, die Grenzen genauer bestimmen zu lassen. Eine Kostenbeteiligung des Veräußerers ist ausgeschlossen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
12.900 €

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Firma Hornig Auktionen und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Firma Hornig Auktionen, Jan Hornig, Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen, Tel. 03591/3 51 17 25, E-Mail: info@hornig-auktionen.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Rechtsanwalt Christian Krösch, Königsbrücker Straße 76, 01099 Dresden erreichen Sie per Telefon: 0351 / 563 406 70 oder E-Mail: datenschutz@slk-rechtsanwaelte.de.

2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Vertragspartner und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (wie Anrede, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die im Rahmen der Anbahnung oder Durchführung des Vertrages anfallenden Vertragsdaten (z. B. Kontaktdaten von Ansprechpartnern, Vertragsinhalte, Bankverbindung) sowie weitere Daten aus dem Vertragsverhältnis.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Vertragsanbahnung oder während der Vertragsdurchführung erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung und Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels- und Steuerrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Wem übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Vertrieb) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (z. B. Gerichte, Rechtsanwälte), für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z.B. Finanzbehörden) sowie dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist (z.B. Banken, Logistikdienstleister).

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. Sie können gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Ver-

vollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Sie haben das Recht gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Sie haben das Recht gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben zudem das Recht gemäß Art. 77 DSGVO, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, etwa bei dem für uns zuständigen Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351 / 49 3-5401, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir haben derzeit nicht die Absicht Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Sie müssen uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen und durchzuführen.



2488 17 Sachsen
Jetzt eines der letzten verfügbaren Altstadt Häuser sichern

Grundstück	Wohnfläche
ca. 180 m ²	ca. 239 m ²

Lage 02625 Bautzen

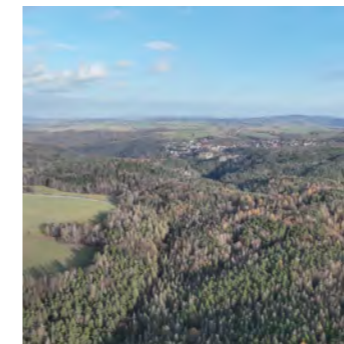
Das tausendjährige Bautzen liegt hoch über dem Felsental der Spree und bietet mit der Ortenburg, den alten Wehranlagen und seinen vielen Türmen einen erhabenen Anblick. Die Stadt an der Spree ist das Zentrum der Oberlausitz und liegt etwa 50 km östlich von Dresden am Übergang des Lausitzer Berglandes in das Tiefland im Norden im Naturraum des Oberlausitzer Gefildes. Nördlich der Stadt befindet sich die 1974 fertiggestellte Talsperre Bautzen. An ihrer Stelle waren früher die Dörfer Malsitz (Malsecy) und Nimschütz (Hn wsecy) im Spreetal gelegen. Etwa 8 km südlich der Stadt tritt die Spree zwischen dem Drohmburg (Lubin) im Osten und dem Mönchswalder Berg (Mnišonc) im Westen aus dem Lausitzer Bergland hervor.

Beschreibung

In Bautzen wo es am Schönsten ist - Altstadtbereich - haben Sie die Möglichkeit, eines der letzten unsanierten Einfamilienstadthäuser zu erwerben! Wo einst eine Herzogin Halt machte, um ihrem Sohn zur Welt zu bringen, haben Sie jetzt selber die Möglichkeit sesshaft zu werden - im Kulturmittelpunkt Bautzen. In einer Stadt, die unvergleichliche Kultur, Architektur und gemeinsames Miteinander in den Lebensmittelpunkt stellt, eröffnet sich für Sie die Chance, Teil dieser Kultur zu werden. In historischer Altstadtlage (Nicolaipforte), flankiert von weiteren Denkmälern wie dem Nikolaiturm und unweit des Stadtzentrums entfernt, liegt dieses geschichtliche Wohnhaus inklusive kleinem Garten. Ein Stückchen Bautzen zum Greifen Nahe! Medienmäßig komplett erschlossen - Gas-Wasser-ELT-Kanal-Telefon etc. liegen an, besteht für das Grundstück ein Erbbaupachtvertrag bis 2089 für einen Pachtzins von ca. 600€/p.a. Der direkte Kauf des Grundstücks wurde schon einmal für einen Betrag von ca. 22.000€ in Aussicht gestellt. Eigentümer des Grundstücks ist die Stadt Bautzen...

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
999 €

Energieausweis
Ausnahme: Baudenkmal (§79 GEG)



2488 18 Sachsen
Kleiner Laubmischwald (ca. 1 ha) im Nationalpark Sächsische Schweiz

Grundstück
ca. 10.666 m ²

Lage 01848 Hohnstein / Rathewalde

Rathewalde liegt östlich der sächsischen Landeshauptstadt Dresden im Norden der Sächsischen Schweiz. Es befindet sich im Nordosten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Das Waldhufendorf liegt knapp südlich der Lausitzer Verwerfung, die die Grenze zwischen dem Lausitzer Granitmassiv im Norden und dem Elbsandsteingebirge im Süden bildet. Die Ortslage Rathewalde befindet sich in der Talwanne des Grünbaches am oberen Ausgang des Amselgrundes, rund zwei Kilometer westlich von Hohnstein.

Beschreibung

Ein Stück Sächsische Schweiz sucht seinen neuen Naturliebhaber! In der Gemarkung Rathewalde, am Rande der gleichnamigen Ortschaft, befindet sich dieser ca. 1,1 ha große Nadel- / Laubmischwald mit einem Bestand aus Fichten, Birken, Eichen und Buchen. Das zentral im Nationalpark „Sächsische Schweiz“ gelegene Flurstück ist über Wald- und Wirtschaftswege und Fremdgrundstücke erreichbar. Die Mischung aus Lebend- sowie Todholz unter den Eichen, Buchen, Fichten und Birken sorgt zudem für eine gesunde Lebensgrundlage für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt. Der Bestockungsgrad der Waldfläche liegt zwischen ca. 0,8 - 1,2. Tragen Sie zum Erhalt der Heimat bei und schnappen Sie sich ein Stück „Sächsische Schweiz“ bei Rathewalde!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
7.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2488 19 Sachsen-Anhalt
Acker mit Grünlandanteil (ca. 11 ha) - Bitterfeld-Wolfen

Grundstück
 ca. 107.036 m²

Lage 06766 Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen liegt etwa 25 km nordöstlich von Halle (Saale) und etwa 35 km nördlich von Leipzig. Die maximale Ausdehnung beträgt sowohl in Nord-Süd- als auch in Ost-West-Richtung jeweils etwa 10 km. Östlich befindet sich der Muldestausee, südöstlich der Goitzsche-See mit den Hafenanlagen, westlich das Sandersdorfer Strandbad. Die Stadt liegt im Naturraum Bitterfelder Bergbaurevier.

Beschreibung
 Ihr einmaliges Landwirtschaftspaket zum 800. Jahrestag von Bitterfeld-Wolfen! Die Großstadt am Rande des Goitzschesees hat noch mehr zu bieten, als die Johanneskirche, den Pegelturm oder den Bitterfelder Bogen! Und zwar dieses Acker-Wald-und-Wiesen-Paket am westlichen Rand der Stadt. In der Gemarkung Reuden a. d. Fuhne liegen ca. 10,3 ha Acker, 0,3 ha Grünland und 0,3 ha Robinienwald und warten auf Ihren neuen Besitzer. Die über die öffentliche Straße gut zu erreichenden Flächen weisen dabei Bodenpunkte von 40 - 45 auf und sichern so konstante Erträge! Der Pachtvertrag der Landwirtschaftsflächen läuft bis zum 31.12.2030 für 1.364,02 € p.a. Die Robinien im Wäldchen weisen unterschiedliche Altersstrukturen auf, sind aber in einem augenscheinlich guten Zustand. Feiern Sie mit, auf 800 Jahre Bitterfeld-Wolfen und schnappen Sie sich Acker, Wald und Wiese am Rande der Stadt, bevor es jemand anderes macht!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
149.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) 2024)



2488 20 Thüringen
Stattlicher Eichen-Laubmischwald (ca. 2,4 ha) nordw. v. Gera

Grundstück
 ca. 24.085 m²

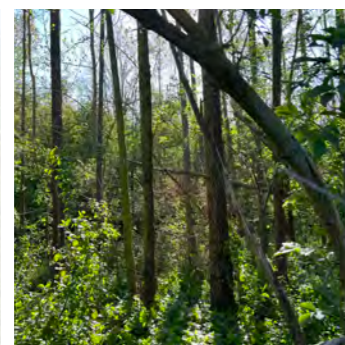
Lage 07607 Gösen
 Das Dorf liegt nordwestlich der A 9. Die L 1071 von Eisenberg nach Schkölen führt direkt durch den Ort. Westlich des Dorfes befindet sich ein größeres Waldgebiet, das mit kleineren Flächen östlich den Ort umfasst. Nach Süden ist das Umland kupert und mit Teichen unterbrochen.

Beschreibung
 Ein Laubmischwald der mehr kann! In der Gemarkung Gösen, am Rande der gleichnamigen Gemeinde und nördlich von Eisenberg, liegt dieser ca. 2,4 ha große Laubmischwald. Der relativ ebene bis in mittlerer Hanglage befindliche Wald ist ein wirklicher Alleskönner, wenn es um die enthaltenen Bäume geht. Das über Waldwege gut zu erreichende Flurstück beheimatet unter anderem werthaltige Eichen mit hohem Ertragspotential, Buchen, Hainbuchen sowie Bergahorn, Birken, Kiefern und viele weitere Baumarten, im Alter zwischen 50 bis 95 Jahren. Mit einem Bestockungsgrad von 0,8 - 1,0 bietet der augenscheinlich in guter Verfassung befindliche Laubmischwald, schon jetzt eine Menge Potential. Aber auch in Zukunft ist ein holzwirtschaftlicher Nutzen durch Nachwuchs im Unterholz, sowie einer Vielzahl von jungen Bäumen gesichert. Ein kräftiger Wald für die Gegenwart und die Zukunft, lassen Sie sich diese Investitionschance nicht entgehen und schlagen Sie zu!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
44.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2024)



2488 21 Sachsen-Anhalt
Kleiner Laubmischwald (ca. 0,3 ha) südlich von Staßfurt

Grundstück
 ca. 3.409 m²

Lage 39418 Neundorf (Anhalt)
 Der Ort liegt nordöstlich von Aschersleben auf halber Strecke zwischen Bernburg und Aschersleben im Tal der Wipper kurz vor deren Mündung in die Saale. Durch Güsten fließt auch die Liethe, ein Abzweig der Wipper, der in die Bode mündet.

Beschreibung
 Unberührtes Wäldchen in der Gemarkung Güsten, am südlichen Stadtrand von Staßfurt. Der ca. 0,3 ha große Laubmischwald beheimatet neben Schwarz-Erlen auch Eschen, Ahorne und div. andere Laubbaumarten im Alter zw. ca. 10 - 30 Jahren. Auch im Unterholz finden sich div. kleinere Bäume und Sträucher im augenscheinlich gutem Zustand. An der westlichen Flurstücksgrenze verläuft eine Bahnstrecke, östlich grenzt eine Ackerfläche an. Die Zuwegung erfolgt über Fremdgrundstücke. Sichern Sie sich ihre kleine „Grünoase“ am Rande von Staßfurt, bevor es ein anderer tut.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
2.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) 2024)



2488 22 Sachsen
Acker mit kleiner Holzung (ca. 18,5 ha) bei Oederan

Grundstück
 ca. 184.996 m²

Lage 09569 Oederan / Breitenau
 Die Stadt Oederan liegt auf halbem Weg zwischen Chemnitz und Freiberg am Nordrand des Erzgebirges. Durch die Stadt fließt der Hetzbach, ein Nebenfluss der Flöha.

Beschreibung
 Ihr landwirtschaftlicher Flächentraum, zwischen Chemnitz und Freiberg gelegen, mit Blick auf die historische Augustusburg! Verkehrsmäßig gut erschlossen, am westlichen Rand der Stadt Oederan, in der Gemarkung Breitenau, liegen diese 7 arrondierten Flurstücke und ergeben zusammen eine Gesamtfläche von ca. 18,5 ha. Die Landwirtschaftsflächen bestehen zum größten Teil aus Ackerland mit Bodenpunkten bis zu 44. Ein kleiner Grünland- sowie Holzungsanteil, mit div. Laubbäumen und Fichten im Alter von ca. 40 - 80 Jahren, ist ebenso vorhanden. Die über ca. 1,5 km in west-östlicher Richtung verlaufenden, und auf ca. 400 m ü. NHN in leichter Südhanglage befindlichen Flächen, mit guter Sonnenexposition, können an einem Stück bewirtschaftet werden. Die Flächen weisen eine langjährige Pachtvergangenheit mit einem ortsansässigen Landwirtschaftsbetrieb auf. Das besondere an diesen Flächen ist das bestehende Pachtverhältnis, welches mit einem im Bundesvergleich überdurchschnittlichem Pachtentgelt (siehe Destatis, Pressemitteilung Nr. 153 vom 12. April 2024) seit 2019 auf kurzfristiger Basis (jährlich, mit einmaliger Verlängerungsoption) fortgeführt wurde, und gegenwärtig am 30.09.2024 endet. Sie können so den Pachtvertrag bequem neu verhandeln oder die Landwirtschaftsflächen selber nutzen! Das Objekt ist ausgehend von der öffentlichen Straße sowie Wirtschaftswegen (Asphaltstraße und vorwiegend teilbefestigte Landwirtschaftswegen) sehr gut erreichbar! Überlegen Sie nicht zu lange, denn so eine Chance ergibt sich nicht jeden Tag!



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
299.000 €



2488 23 Thüringen
Stattlicher Laubmischwald (ca. 4 ha) in Thüringen

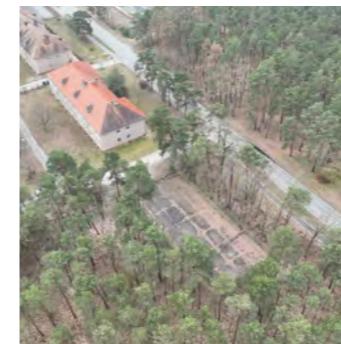
Grundstück
 ca. 42.127 m²

Lage 06577 An der Schmücke
 Die Stadt besteht aus den Ortsteilen Bahnhof Heldrungen, Braunsroda, Bretleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben und Sachsenburg. An der Schmücke grenzt im Norden beginnend und im Uhrzeigersinn an folgende Städte und Gemeinden: Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Artern, Reinsdorf, Gehofen, Roßleben-Wiehe, Oberheldrungen, Kölleda, Sömmerda, Etzleben, Büchel und Kindelbrück.

Beschreibung
 Das Waldgrundstück auf einem Flurstück befindet sich in der Gemarkung Heldrungen, nördlich von Erfurt und südlich von Sangerhausen. Über Wald- und Wirtschaftswege gut erreichbar, weist die Eichen- und Buchenmischwaldfläche einen Bestockungsgrad von ca. 0,8 - 1,2 auf und bietet Ihnen direkt gutes Durchforstungspotential. Die auf dem Flurstück befindlichen Eichen weisen ein Alter von ca. 80 - 120 Jahren, stellenweise sogar älter auf. Die Buchen kommen auf eine Altersstruktur von ca. 80 - 100 Jahren und älter. Im Unterholz sind zudem nachwachsende Eichen und Buchen anzutreffen. Der Laubmischwald macht einen augenscheinlich guten Eindruck bis auf die wenigen, stellenweise anzutreffenden Totholzbäume und den Sturm- und Windbruch. Die Pflegemaßnahmen werden allerdings mit holzwirtschaftlichen Ertrag belohnt. Lassen Sie sich diesen Laubmischwald in Nordthüringen nicht entgehen und seien Sie schneller als andere Interessenten!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
39.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2024)



2488 24 Sachsen
Ehemaliges NVA-Grundstück in Rothenburg

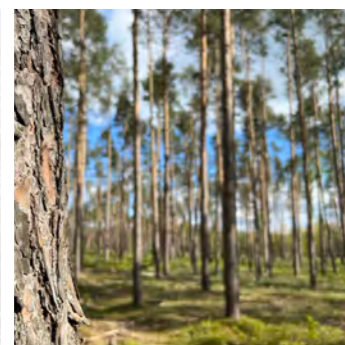
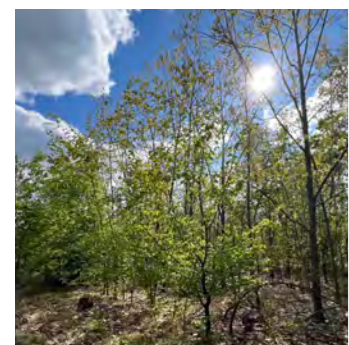
Grundstück
 ca. 739 m²

Lage 02929 Rothenburg/Oberlausitz
 Die Stadt liegt im östlichen Teil des Landkreises Görlitz und im Nordosten der Oberlausitz im Tal der Lausitzer Neiße südlich der Muskauer Heide. Rothenburg ist von einer stark land- und forstwirtschaftlich geprägten Heide Landschaft umgeben.

Beschreibung
 Geschichte zum Greifen nahe! In Rothenburg, in der Nähe des Flugplatzes, auf dem zu DDR-Zeiten u.a. MICs stationiert waren, befindet sich dieses ca. 739 m² große ehem. NVA-Gelände. Die noch aus der NVA-Zeit stammende Fläche ist nahezu rechteckig zugeschnitten und besitzt einen fast vollständig intakten Maschendrahtzaun inkl. Metalltor. Der Boden ist durchgängig mit Beton versiegelt. Das Gelände kann zudem komplett über die aufgestellten Laternen beleuchtet werden (aktuell ist der Strom gekappt). Das in der östlichsten Kleinstadt Deutschlands liegende Flurstück ist ausgehend von der öffentlichen Straße gut erreichbar. Für eine zukünftige Nutzung sind keine Grenzen gesetzt - es bieten sich vielfältigste Gestaltungsmöglichkeiten. So ist die Fläche, mit militärischer Vergangenheit, u.a. als Ausstellungs-, Abstell- oder Lagerfläche geeignet. Greifen Sie zu und lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
99 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2488 25 Sachsen
Eichenzukunftswald mit Kiefernanteil (ca. 8,5 ha)

Grundstück
 ca. 85.510 m²

Lage 04910 Elsterwerda / Kraupa
 Haida ist der nördlichste Ortsteil der Gemeinde Röderland. Der Verwaltungssitz Präsen liegt etwa 8 km südöstlich des Dorfes. Der Ort liegt rechtsseitig der Schwarzen Elster gegenüber der Mündung der Großen Röder. Dort mündet außerdem der Plessa-Haidaer Binnengraben in den Fluss.

Beschreibung
 Sie können sich zwischen Kiefer oder Eiche nicht entscheiden? Dann sollten Sie bei dieser Offerte, gelegen zwischen Kraupa und Elsterwerda, in der Gemarkung Haida genauer hinschauen. Denn hier erhalten Sie auf ca. 8,5 ha beides. Auf ca. 50% der Fläche einen Eichen- und Buchenzukunftswald im Alter von ca. 27 Jahren, mit einem Bestockungsgrad von ca. 1,2 und mit einem um die Schonung verlaufenden Wildzaun, der durch Windbruch stellenweise defekte Stellen aufweist. Die andere Hälfte der Fläche ist mit Kiefern im Alter von ca. 25 - 80 Jahren und einem Bestockungsgrad von ca. 0,4 - 1,0 bewachsen. Der Bewuchs ist augenscheinlich gesund. Die Forstliegenschaft ist ausgehend von einer öffentlichen Straße über Wald- und Wirtschaftswege gut zu erreichen. Wer clever in die Zukunft investieren möchte ohne auf kurzfristige Ernteerträge zu verzichten, ist hier garantiert gut aufgehoben.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
39.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2488 26 Sachsen
Großes zentral gelegenes WGH in Löbau

Grundstück ca. 310 m² **Wohnfläche** ca. 603 m²

Lage 02708 Löbau
 Im Südosten des Freistaates Sachsen liegt die Stadt Löbau mit ca. 16.500 Einwohnern. Die zentrale Lage im Dreiländereck; Deutschland - Polen - Tschechien und zwischen den Städten Bautzen, Zittau, Görlitz sichern eine sehr gute Verkehrsanbindung der Stadt. Löbau liegt direkt an der B6 (Dresden-Görlitz) und die Anschlussstelle Weißenberg zur A4 befindet sich ca. 15 km nördlich der Stadt.

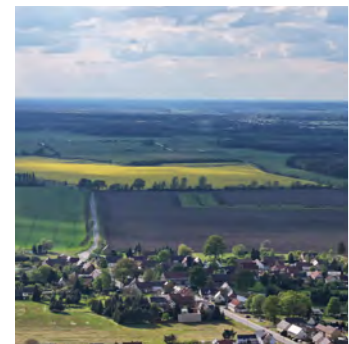
Beschreibung
 Klavierspielern auf der ganzen Welt ist der Name Förster ein Begriff. Vis-a-vis dieser Klavierbauer Manufaktur in Löbau, am Rande des gleichnamigen Löbauer Berges und dem darauf errichteten König-Friedrich-August-Turm, wartet dieses große Wohn- und Geschäftshaus nur darauf, wieder in vollem Glanz zu erstrahlen. Das um ca. 1889 errichtete Gebäude befindet sich zentral und gut gelegen in der Nähe des Bahnhofs und der direkten Innenstadt. Insgesamt bietet das Haus 11 Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ca. 603 m². Die drei, vormals als Gewerbeeinheiten genutzten Räumlichkeiten, mit einer Größe von ca. 194 m², könnten ebenfalls wieder zum Wohnen nutzbar gemacht werden. Seit dem Jahr 2006 ist das Objekt leerstehend und alle angeschlossenen Medien wurden getrennt. Hier gibt es viel Platz mit viel Gestaltungsspielraum im Herzen Löbaus für wenig Geld! Sind Sie mutig und verheifen diese Wohn- und Geschäftshaus zu neuem Glanz? Dieses Objekt verfügt aktuell über keine Heizung oder Kühlung, ist seit 2006 leerstehend / muss umfassend saniert werden.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)

Energieausweis
 Ausnahme: Gebäude nicht beheizt/gekühlt (§2 GEG)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen (Erlös bis 6.699€ pauschal 1.190€ inkl. MwSt.)
4.999 €



2488 27 Brandenburg

Acker & Grünland (ca. 10 ha) in Süd-Brandenburg

Grundstück

ca. 102.595 m²

Lage 03238 Gorden / Staupitz

Die Gemeinde Gorden-Staupitz setzt sich aus den Ortsteilen Gorden und Staupitz zusammen. Der Ort befindet sich etwa 13 km nordöstlich von Elsterwerda sowie 12 km südlich von Finsterwalde im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft.

Beschreibung

Diese Offerte, bestehend aus 8 zum Teil arrondierten Flurstücken, liegt in den Gemarkungen Gorden und Staupitz, zwischen den Orten Finsterwalde und Lauchhammer. Die Flächen bilden zusammen eine Größe von ca. 10 ha, verteilt auf Acker- und Grünland um die Gemeinde Gorden-Staupitz. Die Zuwegung ist ausgehend von der öffentlichen Straße, sowie Wald- und Wirtschaftswegen gewährleistet. Die Bodenpunkte der Flächen am Rande der Niederlausitzer Heidelandschaft liegen zwischen 25 und 40 und tragen so zu soliden Ernteerträgen bei. Die relativ ebenen Flurstücke sind momentan bis zum 31.12.2028 für ca. 1.010,67 € p.a. verpachtet (Pacht wurde von 555,87 € p.a. erhöht). Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen und sichern Sie sich Ihr neues Acker- und Grünland in Gorden-Staupitz!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

94.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 28 Brandenburg

Unland mit Holzaufwuchs und kl. Ackeranteil (ca. 2 ha)

Grundstück

ca. 20.790 m²

Lage 15299 Müllrose

Müllrose befindet sich am nördlichen Ende des Schlaubetals, einer eiszeitlich entstandenen Schmelzwasserrinne. Der Ort liegt zwischen dem Kleinen und Großen Müllroser See. Die Schlaube mündet hier in den Kleinen Müllroser See. Müllrose gilt als „Tor zum Schlaubetal“ wegen des benachbarten Naturparks Schlaubetal mit seinen Naturschutzgebieten, in denen vielfältige sowie seltene Arten der Flora und Fauna vorkommen.

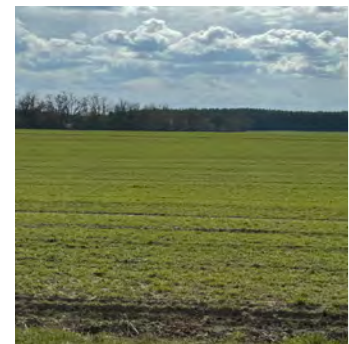
Beschreibung

Ein kleines Fleckchen Natur, am Rande des Oder-Spree-Kanals! Naturfreunde, Wanderlustige und Entdecker aufgepasst: in der Gemarkung Müllrose, im Nordosten der gleichnamigen Stadt, erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 2 ha dieses gemischte Flurstück. Auf ca. 3/4 der Fläche sind Kiefern und Robinien im Alter von ca. 10 - 50 Jahren aufzufinden. Der Bestockungsgrad liegt hier bei ca. 0,5. In einem kleinen Abschnitt des Waldes sind Hausmüllablagerungen aus früheren DDR-Zeiten und in geringfügigen Mengen sichtbar. Die Fläche wurde zu DDR-Zeiten ausgekieselt und später wieder verfüllt und mit Bäumen bepflanzt. Ein wenig Pflege würde dem kleinen Wäldchen sicher nicht schaden, um wieder rundum als Naturoase zu strahlen. Die anteilige Ackerfläche, mit Bodenpunkten von ca. 11, ist für 10,48 € p.a. verpachtet und kann jährlich gekündigt werden. Werden Sie neuer Eigentümer am Oder-Spree-Kanal und lassen Sie hier Ihre Seele baumeln!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

1.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 29 Brandenburg
Kleine Ackerfläche (ca. 1,2 ha) bei Friedland

Grundstück
 ca. 12.180 m²

Lage 15848 Friedland
 Das Gebiet der Stadt Friedland grenzt im Norden an die Stadt Beeskow, im Osten an das Amt Schlaubetal, im Süden an das Amt Lieberose/Oberspreewald und im Westen an die Gemeinde Tauche.

Beschreibung
 Ihre Einstiegsmöglichkeit in die Landwirtschaft! Der Erwerb dieser ca. 12.180 m² großen Landwirtschaftsfläche benötigt auf Grund der geringen Größe keine Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz. Das kleine aber attraktive Flurstück in der Gemarkung Leißnitz weist eine Ackerzahl von ca. 21 auf und ist bis zu 31.12.2024 für 79,17 € p.a. verpachtet. Damit stünde es Ihnen bereits zum Jahreswechsel direkt zur Verfügung. Ob Tierliebhaber, Selbstversorger oder Berufseinsteiger - die über die öffentliche Straße, sowie Fremdgrundstücke leicht zu erreichende Fläche, bietet eine solide Grundlage für Jedermann.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
11.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 30 Sachsen-Anhalt
14 ha bestes Ackerland / BWZ 95 / bei Halle

Grundstück
 ca. 135.851 m²

Lage 06246 Bad Lauchstädt
 Bad Lauchstädt liegt am Rande der Querfurter Platte an der Laucha. Die Stadt befindet sich ca. 8 km nördlich des Geiseltalsees, 11 km westlich von Merseburg und 21 km südwestlich von Halle (Saale). Der Ortsteil Klobikau liegt am Nordufer des Geiseltalsees.

Beschreibung
 Diese Landwirtschaftsflächen mit ca. 14 ha bestehen aus 2 arrondierten Flurstücken, sowie einem in unmittelbarer Nähe gelegenen Flurstück, in der Gemarkung Milzau, südlich der Goethestadt Bad Lauchstädt und Halle, am Rande der Querfurter Platte. Wo einst Goethe das Theater errichtete, liegen die Ackerzahlen, der relativ ebenen Flächen, bei unglaublichen 91 bis 99 Punkten. Die nährstoffreichen Böden sind über Wirtschaftswege gut erreichbar und sichern Ihnen auch zukünftig ertragreiche Ernten. Momentan sind die Ackerflächen bis 30.09.2030 für 6.213,12 € p.a. verpachtet. Die Flurstücksgrenzen sind nicht oder nur teilweise erkennbar. Es ist dem Erwerber überlassen und freigestellt, die Grenzen genauer bestimmen zu lassen. Eine Kostenbeteiligung des Veräußerers ist ausgeschlossen. Wie Goethe schon sagte „Der Worte sind genug gewechselt“ - seien Sie schnell und greifen Sie bei diesen einmaligen Landwirtschaftsflächen zu, bevor es jemand anderes tut.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
395.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) 2024)



2488 31 Baden-Württemberg
Acker (ca. 1 ha) bei Merklingen / Weil der Stadt

Grundstück
 ca. 9.499 m²

Lage 71263 Weil der Stadt / Merklingen

Merklingen liegt im Würmtal im Heckengäu. Im Nordosten ziehen sich ausgestreckte Hänge mit weitem Ackerland, Hecken und stattliche Waldflächen bis zur Stuttgarter Gegend hin. Im Südwesten steigen bewaldete Hänge steil an und gehen in den Schwarzwald über. Die Würm, die in Pforzheim in die Nagold mündet, umfließt Merklingen im Bogen an der Ost- und Nordseite. Das Ortsbild wird von der Kirchenburg geprägt.

Beschreibung

Am Rande von Merklingen, dem nördlichsten Ortsteil von Weil der Stadt befinden sich diese 5 arrondierten Landwirtschaftsflächen und ergeben zusammen eine Fläche von ca. 1 ha. Ausgehend von Wirtschaftswegen sind die Ackerflächen gut zu erreichen. Die in leichter Hanglage gelegenen Flächen, am Flussbereich der „Würm“, besitzen Ackerzahlen zwischen 55 bis 60 und sind momentan bis zum 11.11.2025 für 300 € p.a. verpachtet. Das Besondere beim Erwerb dieser Flächen ist, dass auf Grund der geringen Größe KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich ist und demnach jeder, also auch Nicht-Landwirte, diese erwerben können. Nach Ablauf der Pachtzeit könnte hier also auch der Hobbybauer oder jeder andere Interessierte tätig werden! Schlagen Sie also zu, WEIL (der Acker bei) DER STADT, Potential für Ihre Zukunft hat!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

49.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg 2024)



2488 32 Brandenburg
Wald mit Ackeranteil (ca. 16 ha) bei Finsterwalde

Grundstück
 ca. 162.470 m²

Lage 03238 Heide- und Eichholz

Eichholz-Dröbzig grenzte im Norden an die Gemeinden Lugau und Hennersdorf (beide Amt Doberlug-Kirchhain und Umland), im Nordosten und Osten an die Stadt Finsterwalde und Pechhütte (Ortsteil von Finsterwalde), im Süden an Sorno (ebenfalls Ortsteil von Finsterwalde) und im Westen an Fischwasser.

Beschreibung

Die Zeiten eines finsternen Winter-Waldes sind vorbei, denn jetzt erstrahlt mit den ersten Frühlings-Sonnenstrahlen Ihr neuer Kiefernwald in voller Pracht! Dieses tolle Flurstück in der Gemarkung Eichholz westlich von Finsterwalde setzt sich zum einem aus ca. 10 ha Kiefernwald und ca. 6 ha Acker zusammen. Das über Wald-/ und Wirtschaftswege gut zu erreichende Flurstück besitzt einen Bestockungsgrad von ca. 0,6 - 1,0. Die Kiefern im Alter von ca. 90 Jahren sind augenscheinlich in Ordnung. Die direkt an den Kiefernwald angrenzende Ackerfläche besitzt Bodenpunkte zwischen ca. 30 - 40 und ist bis zum 31.12.2032 für 612,13 € p.a. verpachtet. Erstrahlen Sie gemeinsam mit Ihrem neuen Kiefernwald am Rande der Rückersdorf-Dröbiger Heide- und Eichholzlandschaft und lassen Sie die Finsternis der vergangenen Tage hinter sich! Seien Sie schnell, bevor es jemand anderes tut!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

129.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 33 Hessen
Kleines Wäldchen auf Ackerfläche - idyllisch am Bächlein

Grundstück
 ca. 2.696 m²

Lage 65817 Eppstein / Ehlhalten

Eppstein liegt westlich von Frankfurt am Main und etwa 15 km nordöstlich der Landeshauptstadt Wiesbaden im Vordertaunus, umgeben von Bergen. Der Kernort schmiegt sich (ebenso wie der Stadtteil Vockenhausen) im Wesentlichen an die Ausläufer des Berges Rossert (515,9 m ü. NHN) im Norden, zudem an den Staufen (451 m ü. NHN) im Osten und den Judenkopf (410 m ü. NHN) im Süden. Dazwischen verläuft der Schwarzbach, der entsteht aus der Vereinigung des Daisbachs, der aus Richtung Westen heranfließt zwischen den Ortsteilen Bremthal und Niederjosbach, mit dem Dattenbach, der aus Richtung Norden erst Ehlhalten und dann Vockenhausen durchquert. Im Osten fließt der Fischbach aus Richtung des gleichnamigen Orts zu.

Beschreibung

Am nordwestlichen Rand der Stadt Ehlhalten und der gleichnamigen Gemarkung liegen diese 4 arrondierten ehemaligen Landwirtschaftsflächen, die insg. eine Fläche von ca. 0,3 ha aufweisen. Die unberührte Natur entlang eines kleinen Bachlaufs lädt zum Verweilen und Krafttanken ein. Der einerseits über Wald- und Wirtschaftswege oder andererseits auch Fremdgrundstücke zu erreichende Ort verleiht Ihnen spürbar neue Energie und ist somit ein idealer Spiel-, Abenteuer und Erholungsort. Lassen Sie hier Ihre Seele baumeln und lauschen Sie den Klängen der Natur. Die ausgiebige Flora und Fauna macht diese Offerte auch für Obstbaum-Anbauer sowie Imker interessant, die hier Ihre Bienenvölker ungestört aufstellen können. Kurzum, hier finden Sie den Ausgleich am Rande von Ehlhalten. Seien Sie also schneller als die anderen!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

2.999 €

(Quelle Lageplan+Luftbild: © Zentrale Kompetenzstelle für Geoinformation beim Hessischen LA für Bodenmanagement und Geoinformation)



2488 34 Thüringen
Nadel-/ Laubmischwald mit Ackeranteil (ca. 5 ha)

Grundstück
 ca. 49.607 m²

Lage 07318 Saalfeld/Saale

Saalfeld liegt im Tal der Saale, die der Stadt einst ihren Namen gab, in etwa 235 Metern Höhe. Südwestlich der Stadt beginnt das Thüringer Schiefergebirge mit über 500 Meter hohen Bergen am Stadtrand. In südlicher Richtung liegt das Tal der Saale bzw. ihrer Nebenflüsse Loquitz und Sormitz. Diese Täler sind tiefe, enge Täler, die landschaftlich sehr reizvoll sind. Darüber hinaus liegt im Südosten der Stadt das Talsperrensystem „Saalekaskade“, das sich entlang der Saale bis nach Bad Lobenstein erstreckt und mit der Bleilochtalesperre und der Talsperre Hohenwarte die größten Talsperren Thüringens.

Beschreibung

In der Gemarkung Saalfeld, am südlichen Rand der gleichnamigen Stadt an der Saale gelegen, befindet sich dieses ca. 5 ha große Flurstück, aufgeteilt in ca. 3,5 ha Nadel-, ca. 0,2 ha Laubwald und ca. 1,2 ha Ackerfläche. Die ca. 60 - 80 Jahre alten Fichten im Zentrum des Flurstücks, werden von ca. 50 - 120jährigen teils sogar älteren Buchen und Eichen umsäumt. Das in ebener bis leichter Hanglage befindliche Flurstück kann bequem vom Norden, Osten oder Süden über Wald- und Wirtschaftswege erreicht werden. Die Mischwaldfläche, mit einer Bestockung bis ca. 1,2, bietet Durchforstungspotential. Ein wenig Pflege auf Grund von Wind-/Sturmbruch verhilft dem neuen Eigentümer zudem zu weiteren Einnahmen. Der Ackeranteil ist noch bis zum 31.10.24 für 242,16 € p.a. verpachtet, kann also in Kürze selber bewirtschaftet oder weiter verpachtet werden. Wir finden, ein Ort zum Verlieben. Was denken Sie?

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

59.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2023)



2488 35 Brandenburg
Kiefern-mischwald (ca. 6 ha) nordwestlich von Cottbus

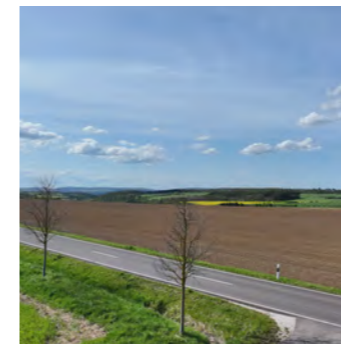
Grundstück
 ca. 59.290 m²

Lage 03096 Schmogrow-Fehrow
 Schmogrow liegt in der Niederlausitz und im südöstlichen Spreewald, rund 15 km Luftlinie nordöstlich von Cottbus und 20 km östlich von Lübbenau. Das Dorf gehört zum amtlichen Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden in Brandenburg. Der Ort liegt an der L 501 zwischen Burg und Fehrow. Südlich des Ortes liegt das Große Fließ, des Weiteren fließt der Nordumfluter durch die Gemarkung.

Beschreibung
 In der Gemarkung Schmogrow, am nordöstlichen Rand der gleichnamigen Gemeinde, liegt dieser ca. 6 ha große Nadel-/ Laubmischwald. Das ausgehend von der öffentlichen Straße, sowie über Wald und Wirtschaftswege gut erreichbare Flurstück, bietet Ihnen verschiedenste Zugangspunkte. Die hauptsächlich auffindbaren Kiefern weisen eine Altersstruktur von ca. 10 - 60 Jahren auf. Dazu gesellen sich ein kleiner Birkenanteil im Alter von ca. 10 -30 Jahren. Dem augenscheinlich in gutem Zustand befindliche Wald könnte etwas Pflege durch Sturm- und Windbruch und das auf dem südlichen Teil des Flurstücks befindlichen Todholzes gut tun. Dazu können idealerweise die vorhandenen Rückwege genutzt werden. Also wie wäre es mit Ihrem neuen Nadel-/ Laubmischwald am Rande der Spree?

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
41.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 36 Thüringen
Acker (ca. 2,2 ha) zwischen Lengefeld und Hochdorf

Grundstück
 ca. 22.174 m²

Lage 99444 Blankenhain / Lengfeld
 Blankenhain liegt in etwa 350 Meter Höhe in der Talsenke der Schwarza, die die Stadt von Ost nach West durchfließt. Nördlich liegt der 497 Meter hohe Kaitsch und westlich erheben sich ebenfalls bewaldete Berge, die zur geologischen Formation der Ilm-Saale-Platte (Muschelkalk) gehören. Nach Süden und Osten erstreckt sich eine wellige Hochfläche, auf der die meisten Ortsteile Blankenhains liegen. Nachbarstädte sind Bad Berka im Norden, Magdala im Osten, Rudolstadt mit dem Ortsteil Teichel im Süden und Kranichfeld/Tannroda im Westen. Weimar liegt etwa 15 km nördlich, Jena etwa 20 km östlich und Rudolstadt etwa 20 km südlich. Erfurt befindet sich etwa 30 km nordwestlich von Blankenhain.

Beschreibung
 In der Gemarkung Lengfeld südlich von Blankenhain, im Weimarer Land gelegen, befindet sich diese ca. 2,2 ha große Landwirtschaftsfläche. Die Ackerfläche liegt direkt an der Verbindungsstraße zwischen den zwei Gemeinden Lengefeld und Hochdorf. Das relativ ebene Ackerland mit guter Sonnenexposition ist momentan noch bis zum 31.10.2034 für ca. 352,54 € p.a. verpachtet. Die Flurstücksgrenzen sind nicht oder nur teilweise erkennbar. Es ist dem Erwerber überlassen und freigestellt, die Grenzen genauer bestimmen zu lassen. Eine Kostenbeteiligung des Veräußerers ist ausgeschlossen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
19.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2024)



2488 37 Sachsen
Zukunfts-Laubmischwald (ca. 0,8 ha) in Bernsdorf

Grundstück
 ca. 8.127 m²

Lage 02994 Bernsdorf / Heide
 Die Stadt liegt innerhalb ausgedehnter Wälder am äußersten Rande der Oberlausitzer Teichlandschaft etwa 11 km nördlich von Kamenz, 14 km südwestlich von Hoyerswerda und 17 km südlich von Senftenberg. Im Norden und Nordosten wurde früher Braunkohletagebau betrieben. Der Ort ist unmittelbar von einer nahezu ebenen großflächigen Heidelandschaft umgeben.

Beschreibung
 In der Gemarkung Bernsdorf, am Rande der gleichnamigen Stadt liegen diese 2 arrondierten Zukunftswald-Flurstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 0,8 ha. Die über Wald- und Wirtschaftswege gut zu erreichenden und relativ ebenen Flächen, liegen direkt neben einer Kleingartenanlage. Momentan befinden sich auf dem Flurstück diverse Sträucher, sowie stellenweise Birken und Kiefern in unterschiedlichen Altersstrukturen. Der „Wald“ benötigt aus diesem Grund ein wenig Pflege und Zuwendung. Heute sähen, was sie morgen ernten, ganz nach dem Motto könnte hier ihr Traumwald entstehen. Ihnen sind keine Grenzen gesetzt bei der Gestaltung Ihrer Waldfläche am Rande von Bernsdorf. Lassen Sie schon bald hier Ihre eigene Ruheoase entstehen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2488 38 Sachsen-Anhalt
Kiefernwald (ca. 1 ha) zw. Salzwedel und Magdeburg

Grundstück
 ca. 9.463 m²

Lage 38486 Flecken Apenburg-Winterfeld
 Apenburg-Winterfeld liegt zwischen Gardelegen und Salzwedel in der Altmark. Zur Gemeinde gehören heute 10 Ortsteile. Das Gemeindegebiet ist durch die B 71 überregional erschlossen. Eine touristische Attraktion ist die „Alte Burg“ in Apenburg.

Beschreibung
 Dieser Kiefernwald in der Gemarkung Recklingen besitzt eine Größe von ca. 1 ha. Das Objekt liegt direkt an einem Wald-/Wirtschaftsweg, was eine einfache Bewirtschaftung besonders begünstigt. Die sehr gut zu erreichende Waldfläche ist mit Kiefern im Alter von ca. 15 - 45 Jahren, bei einem Bestockungsgrad von ca. 1,0 - 1,4 bestockt. Durch Sturm- und Windbruch bietet sie dem neuen Eigentümer direkte Rendite durch Pflege- und Durchforstungspotential. Die Kiefern sind in einem augenscheinlich guten Zustand. Auf Grund der ruhigen Lage besteht auch Potenzial für Jagd und Wildtierbeobachtung, sowie für Freizeitaktivitäten wie Wandern und Naturerkundung.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
6.500 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) 2024)



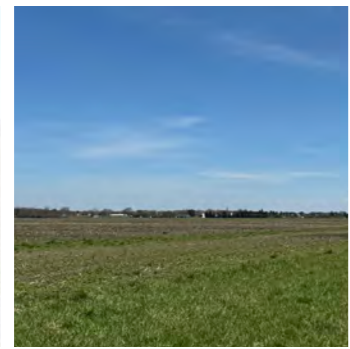
2488 39 Brandenburg
Acker (ca. 1 ha) in Lauchhammer-West

Grundstück
 ca. 10.004 m²

Lage 01979 Lauchhammer / Lauchhammer West
 Die Stadt liegt in der Niederlausitz, gehörte aber historisch bzw. politisch nie zu ihr. Lauchhammer befindet sich 45 km nördlich von Dresden. Cottbus ist rund 50 km entfernt. Die Entfernung zur Sängerstadt Finsterwalde beträgt etwa 20 km. Die Höhenlage reicht von 94 bis 160 m über NHN. Die Stadt liegt an der Schwarzen Elster, einem Nebenfluss der Elbe.

Beschreibung
 Sollte jemand anderes Ihnen diese Fläche vor der Nase wegschnappen, wäre das ein Jammer, in Lauchhammer! Die bis zum 31.12.2033 für 110 € p.a. verpachtete Landwirtschaftsfläche in der Gemarkung Lauchhammer liegt am Rande des westlichen Stadtteils und ist ein Muss für Jedermann! Denn für den Verkauf dieser Ackerfläche mit bis zu 27 Bodenpunkten, benötigt man, auf Grund der geringen Größe, KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG. Durch die direkte Anbindung an die öffentliche Straße, ist das Bestellen der Felder besonders einfach realisierbar. Ob Selbstversorger oder Schornsteinfeger, JEDER kann diese Landwirtschaftsfläche nutzen, und die erste Ente muss ja nicht gleich Lauch sein!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
9.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



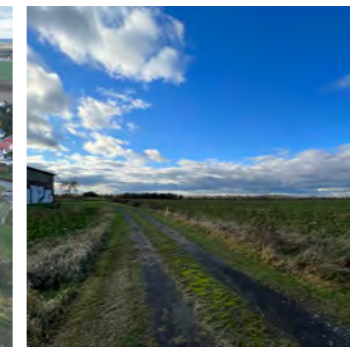
2488 40 Sachsen
Kleine Ackerfläche am Stadtrand von Leipzig

Grundstück
 ca. 2.763 m²

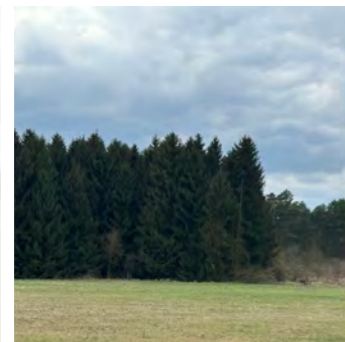
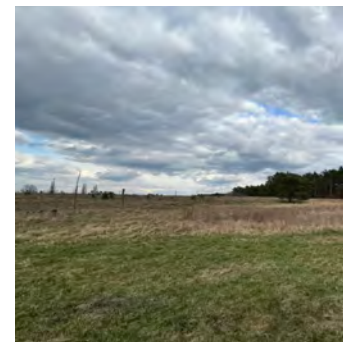
Lage 04463 Großpösna
 Großpösna liegt in der Leipziger Tieflandsbucht am Rande des Leipziger Neuseenlandes. Der Störmtaler See befindet sich auf dem Gemeindegebiet. Die Stadt liegt 13 km südöstlich vom Zentrum von Leipzig und 15 km westlich von Grimma.

Beschreibung
 Dieser Ackerfläche, südöstlich der sächsischen Großstadt Leipzig gelegen, sollten Sie besondere Aufmerksamkeit schenken. Denn sie bietet in vielerlei Hinsicht mögliches (Entwicklungs)Potential. Bereits kurz nach der Wende, im Jahr 1995 wurde für dieses Gebiet ein erster Bebauungsplan ausgearbeitet, der die Attraktivität des Standortes, nur ca. 15 km vom Leipziger Stadtzentrum entfernt, verdeutlicht. Verkehrsgünstig an der A38 gelegen, ist auf der Fläche perspektivisch und durch den politisch gewollten Ausbau, auch ein Solarstandort denkbar. Die relative ebene, ca. 0,3 ha große Ackerfläche mit Bodenzahlen zw. 41 und 51 wird momentan vertragsfrei genutzt und kann nach der aktuellen Ernte vom neuen Eigentümer auch direkt bewirtschaftet werden. Die Zuwegung erfolgt ausgehend von der öffentlichen Straße, sowie über Fremdgrundstücke. Egal welches Potential Sie erkennen, auf Grund der geringen Größe ist für den Kauf KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich. Die Fläche kann also von jedem erworben werden.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
12.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2488 41 Brandenburg
Kleine Ackerfläche (ca. 0,3 ha) bei Wiesenau

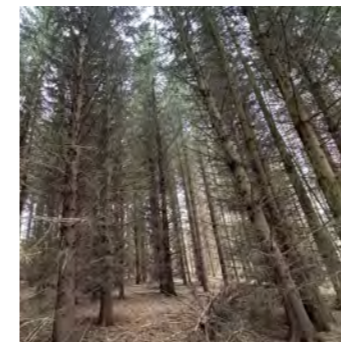
Grundstück
 ca. 2.988 m²

Lage 15295 Wiesenau
 Wiesenau liegt an der B 112 zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt. 12 km nördlich befindet sich die Anschlussstelle Frankfurt (Oder)-Mitte der A12 Berlin-Frankfurt (Oder). Die Gemeinde grenzt zudem an die Oder, den Friedrich-Wilhelm-Kanal, die Schlaube und den Oder-Spree-Kanal. Der Helenesee und der Katjasee liegen ebenso wie der Kleine und der Große Pohlitzer See ganz in der Nähe.

Beschreibung
 Diese Landwirtschaftsfläche mit ca. 0,3 ha besteht aus einem Flurstück in der Gemarkung Wiesenau, westlich der gleichnamigen Gemeinde. Die Ackerzahl der relativ ebenen Fläche liegt zwischen 13 und 23 Bodenpunkten. An einem Wirtschaftsweg gelegen, ist die höchstwahrscheinlich vertragsfrei genutzte Fläche gut erreichbar. Die Flurstücksgrenzen sind nicht oder nur teilweise erkennbar. Es ist dem Erwerber überlassen und freigestellt, die Grenzen genauer bestimmen zu lassen. Eine Kostenbeteiligung des Veräußerers ist ausgeschlossen. Auf Grund der geringen Größe ist KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
1.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 42 Brandenburg
Fichtenwald (ca. 0,1 ha) bei Wiesenau

Grundstück
 ca. 969 m²

Lage 15295 Wiesenau
 Wiesenau liegt an der B 112 zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt. 12 km nördlich befindet sich die Anschlussstelle Frankfurt (Oder)-Mitte der A12 Berlin-Frankfurt (Oder). Die Gemeinde grenzt zudem an die Oder, den Friedrich-Wilhelm-Kanal, die Schlaube und den Oder-Spree-Kanal. Der Helenesee und der Katjasee liegen ebenso wie der Kleine und der Große Pohlitzer See ganz in der Nähe.

Beschreibung
 Klein, fein und vielleicht bald DEIN! Denn dieser ca. 0.1 ha große Fichtenwald in der Gemarkung Wiesenau könnte schon bald Ihnen gehören. Die Waldfläche liegt am Ortsrand der gleichnamigen Gemeinde und ist über Wald-/ und Wirtschaftswege gut erreichbar. Die Fichten weisen ein Alter von ca. 40 - 100 Jahren auf. Der Wald präsentiert sich in einem pflegebedürftigen Zustand. Ca. 1/3 der Fichten sind oder waren mit Käfer befallen. Der Bestockungsgrad von ca. 1,4 sowie die Ergebnisse von Sturm-/ und Windbruch sichern Ihnen direktes Durchforstungspotential. Greifen Sie zu, denn dieser Wald ist zwar klein, aber Oho!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
777 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 43 Sachsen
Kiefernwald bei Neukirch (ca. 3 ha)

Grundstück
ca. 31.293 m²

Lage 01936 Neukirch
Schmorkau ist ein Ortsteil der Gemeinde Neukirch in Sachsen, an der B 97 zwischen Dresden und Hoyerswerda. Durch den Ort fließt der Otterbach.

Beschreibung
Die 4 Flurstücke dieser Forstliegenschaft befinden sich in den Gemarkungen Königsbrück und Schmorkau. Die zum Teil arrondierten Flurstücke umfassen eine Gesamtfläche von ca. 3 ha. Die Kiefern im Alter von ca. 20 - 40 Jahren erstrecken sich dabei von Königsbrück bis zum südlichen Orteingang von Schwepnitz. Über Wald und Wirtschaftswege sind die Flurstücke gut erreichbar. Der Bestand, mit einem Bestockungsgrad von ca. 1,0 - 1,2, macht augenscheinlich einen guten Eindruck. Neben dem ersten Durchforstungspotential besteht auch ein wenig Pflegebedarf durch Sturm- und Windbruch. Ihr neuer Kiefernwald in Neukirch wartet auf Sie, lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
19.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2488 44 Sachsen
Fichtenwald (ca 0,7 ha) bei Breitenbrunn/Erzgeb.

Grundstück
ca. 7.070 m²

Lage 08359 Breitenbrunn/Erzgebirge
Breitenbrunn liegt an einem Berghang, der sich vom Schwarzwassertal in östliche Richtung erstreckt. Angrenzende Berge sind der Zechenhübel, der Kammerstein, der Rabenberg und der Sauberg.

Beschreibung
Fichtenwald im schönem Erzgebirge! In der Gemarkung Breitenbrunn, zwischen der gleichnamigen Stadt und dem Ort Rittersgrün, befindet sich dieser ca. 0,7 ha große Fichtenwald. Der sich in leichter Hanglage befindliche Wald weist einen Bestockungsgrad von 0 - 1,0 auf und ist über Wald- und Wirtschaftswege gut erreichbar. Die Fichten im Alter von 30 - 50 Jahren machen überwiegend einen augenscheinlich guten Zustand. Wegen Käferbefall befinden sich teilweise abgestorbene Bäume auf dem Flurstück. Zudem sind vereinzelt Birken zwischen den Fichten anzutreffen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
3.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2488 45 Nordrhein-Westfalen
Grünfläche mit Gehölz (ca. 583 m²) östlich von Köln

Grundstück
 ca. 583 m²

Lage 51491 Overath / Steinenbrück

Der Ortsteil Großlöderich liegt westlich von Overath unterhalb der L 186 (Olper Straße) im Sülztal an der Grenze zum Rhein-Sieg-Kreis. Ortschaften in der Nähe sind Katzemich, Großdresbach, Bombach und Bleifeld. In die Schlagzeilen von regionalen Medien geriet Großlöderich durch eine kleine Kapelle, die sich eine Bewohnerin im eigenen Garten erbauen ließ. Alljährlich wird hier der Festtag Peter und Paul öffentlich begangen

Beschreibung

Gepflegtes Grün mit natürlichem Aufwuchs in Overath! In der Gemarkung Löderich liegt diese ca. 583 m² große Grünfläche mit natürlichen Laubbaum- und Stauchbewuchs! Die Bäume weisen eine unterschiedliche Altersstruktur auf und sind natürlich gewachsen. Die anteilige Grünfläche wird momentan vertragfrei genutzt und gepflegt. Laut mündlicher Aussage des Amtes für Bauplanung und Bauordnung der Stadt Overath, liegt die Fläche planungsrechtlich im Außenbereich für privilegierte Vorhaben (§35 Abs. 1 Baugesetzbuch). Somit kann das Flurstück, welches im Bereich der Wohnbaufläche liegt, NICHT bebaut werden, da eine Zuwegung nur über Fremdgrundstücke erfolgen kann. Nichtsdestotrotz trägt die Kombination aus Wiese und „Wäldchen“ einen wichtigen Teil für unser Ökosystem bei, gerade in Ballungszentren. Tragen Sie daher zum Erhalt dieses kleinen Fleckchens Grün bei und schlagen Sie zu!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

1.999 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen 2024)



2488 46 Nordrhein-Westfalen
Wald mit kl. Grünlandanteil (ca. 1.694 m²) östlich v. Köln

Grundstück
 ca. 1.694 m²

Lage 51491 Overath / Steinenbrück

Der Ortsteil Großlöderich liegt westlich von Overath unterhalb der L 186 (Olper Straße) im Sülztal an der Grenze zum Rhein-Sieg-Kreis. Ortschaften in der Nähe sind Katzemich, Großdresbach, Bombach und Bleifeld. In die Schlagzeilen von regionalen Medien geriet Großlöderich durch eine kleine Kapelle, die sich eine Bewohnerin im eigenen Garten erbauen ließ. Alljährlich wird hier der Festtag Peter und Paul öffentlich begangen

Beschreibung

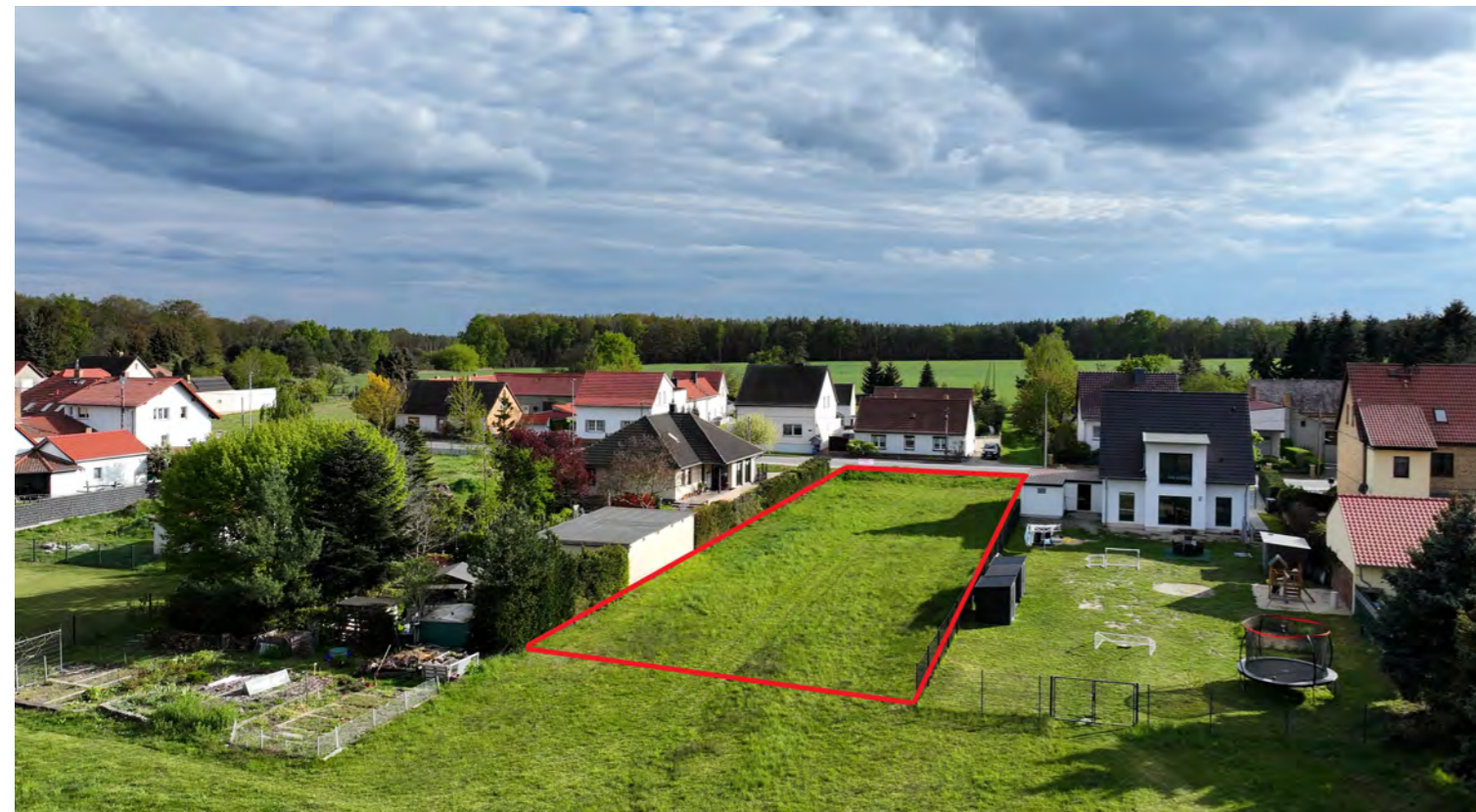
Wie wäre es mit einem eigenen Fleckchen Natur im Bergischen Land, unweit von Köln? In der Gemarkung Löderich befindet sich diese kleine, ca. 1.694 m² große Waldfläche mit kleinem Grünlandanteil, der aktuell vertragfrei genutzt wird. Am südöstlichen Stadtrand von Steinenbrück gelegen ist das Flurstück ausgehend von einer öffentlichen Straße über Fremdgrundstücke erreichbar. Die Buchen, Kiefern und Robinien im Alter von ca. 20 - 50 Jahren sind augenscheinlich in einem guten Zustand und weisen einen Bestockungsgrad von ca. 1,0 auf. Das in Hanglage befindliche Wäldchen könnte schon bald ihr neuer Rückzugsort vom hektischen Städtealltag rund um Köln/Bonn sein! Lassen Sie hier Ihre Seele baumeln, inmitten der unberührten Natur und schnappen Sie sich Ihren eigenen Wald, bevor es jemand anderes tut!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

1.999 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen 2024)



2488 47 Brandenburg
Attraktives Baugrundstück in Süd-Brandenburg

Grundstück
 ca. 1.123 m²

Lage 03238 Gorden / Staupitz
 Die Gemeinde Gorden-Staupitz setzt sich aus den Ortsteilen Gorden und Staupitz zusammen. Der Ort befindet sich etwa 13 km nordöstlich von Elsterwerda sowie 12 km südlich von Finsterwalde im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft.

Beschreibung
 Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? In Staupitz liegt dieses schöne, ca. 1.123 m² große, bereits teilweise erschlossene Baugrundstück und wartet auf denjenigen, der den Stein ins Rollen bringt. Das Objekt befindet sich inmitten von Einfamilienhäusern und bietet dem neuen Eigentümer einen direkten Zugang zur öffentlichen Straße. In unmittelbarer Nähe zu zahlreichen Seen wie z.B. dem Grünwalder Lauch oder dem Berghaider See gelegen, bietet das Grundstück eine solide Basis zum sesshaft werden auf der einen Seite und Raum für Freizeitaktivitäten auf der anderen, denn der Weg vom Badesee ins Eigenheim ist quasi ein Katzensprung. Und möchten Sie einmal Abwechslung von der Entspannung und Ruhe auf dem Land, dann ist die nächste Kleinstadt Lauchhammer quasi direkt um die Ecke. Die Zeit seine Träume zu realisieren ist jetzt, schlagen Sie zu und sichern Sie sich dieses Baugrundstück in der Gemeinde Gorden-Staupitz!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
9.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2488 48 Brandenburg
Laubmischwald (ca. 4 ha) in Schwedt/Oder

Grundstück
 ca. 38.679 m²

Lage 16303 Schwedt/Oder
 Schwedt/Oder liegt im Osten der Uckermark, einer seenreichen Landschaft zwischen unterer Oder und oberer Havel. Die Uckermark ist gekennzeichnet durch von der Eiszeit hinterlassene Grundmoränenplatten und Endmoränenhügel

Beschreibung
 Dieser Laubmischwald besteht aus einem Flurstück und befindet sich in der der Gemarkung Schwedt der gleichnamigen Stadt Schwedt/Oder im nordöstlichen brandenburgischen Landkreis Uckermark. Am Ortsrand gelegen, ist das Objekt mit einer Größe von ca. 4 ha über Wald-/ und Wirtschaftswege gut erreichbar. Das Flurstück zeichnet sich neben dem nachwachsenden Bestand von Birken, Buchen, Eichen und Kiefern außerdem durch Eichen im Alter von ca. 20 - 50 Jahren, sowie Kiefern zwischen ca. 30 - 60 Jahren aus. Durch die Lage, die Mischung aus jüngeren und älteren Laub-/ und Nadelbäumen, Freiflächen, sowie dem Wildzaun zur straßenseitigen, nord-östlichen Flurstücksgrenze, ist dieses Objekt auch ein Rückzugsort für Wildtiere und bietet Ihnen somit auch Potential für die Jagd oder die Wildtierbeobachtung!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
9.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2488 49 Baden-Württemberg
Acker (ca. 0,6 ha) zw. Waghurst und Önsbach

Grundstück
 ca. 6.085 m²

Lage 77855 Achern / Waghurst

Achern liegt am Fuße des nördlichen Schwarzwaldes mit der Hornisgrinde am Eingang des Achertals sowie am östlichen Rand der Oberrheinischen Tiefebene. Die Acher fließt im Südosten vom Schwarzwald kommend in das Stadtgebiet, durchfließt dann in nordwestlicher Richtung den Stadtteil Oberachern und anschließend die Kernstadt mit der Altstadt am rechten Ufer. Sie fließt zwischen den Stadtteilen Fautenbach und Großweier sowie südlich des Stadtteils Gamshurst vorbei und verlässt das Stadtgebiet im Nordwesten in Richtung Rhein.

Beschreibung

Am nördlichen Rand des Schwarzwaldes, in der Gemarkung Achern, befindet sich diese ca. 0,6 ha große Landwirtschaftsfläche. Das Flurstück liegt günstig an einem Wirtschaftsweg, was für eine optimale Erreichbarkeit der Fläche spricht. Die Ackerzahl von ca. 56 sichert Ihnen zusätzlich konstante und gute Ernteerfolge auf der relativ ebenen Fläche, die aktuell vornehmlich dem Gemüseanbau dient. Derzeit ist die Fläche unbefristet für ca. 120€ p.a. verpachtet - somit gesetzliche Kündigungsfrist von 2 vollen Pachtjahren minus drei Werktagen laut § 594a BGB. Nehmen Sie Ihr Glück selbst in die Hand und schlagen Sie zu, am Rande des Schwarzwalds!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

14.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg 2024)



2488 50 Sachsen
Kiefernwald (ca. 0,7 ha) bei Cosel / Schwepnitz

Grundstück
 ca. 2.763 m²

Lage 01936 Schwepnitz / Cosel-Zeisholz

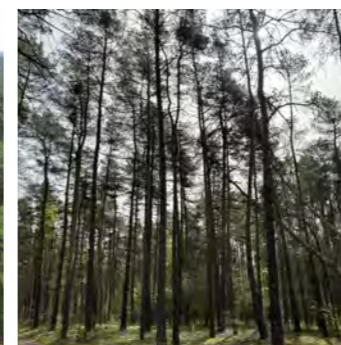
Cosel liegt 10 km südöstlich von Ruhland inmitten der Königsbrück-Ruhlander Heiden. Das Platzdorf mit Gelängeflur wird vom Saleskbach durchflossen, in den am südlichen Ortsausgang der Triemiggraben einmündet. Cosel wird im Süden und Westen weiträumig von einer Vielzahl von alten Fischteichen umgeben. Nach Süden hin erstreckt sich entlang des Triemiggrabens eine Teichkaskade (Jungfrauteich, Herrenteich, Juhrenteich, Wehrigteich), die sich außerhalb der Gemarkung über den Großen Triemigteich bis zu den Schwepnitzer Teichen fortsetzt. Südwestlich und westlich des Dorfes befindet sich das vom Walschkengraben gespeiste Teichgebiet (Walschkenteich, Hofackerteiche, Großteich, Kaschligteich).

Beschreibung

An der Grenze von Sachsen und Brandenburg, inmitten von Angelteichen, wie dem Herrenteich, Jungfrauteich oder Großteich, befindet sich diese ca. 0,7 ha große Forstliegenschaft bestehend aus einem Flurstück in der Gemarkung Cosel. Das über die öffentliche Straße, sowie Waldwege gut zu erreichende Flurstück ist mit ca. 70-jährigen Kiefern bestockt. Stellenweise sind nachwachsende Buchen im Unterholz anzufinden. Der Bestand, mit einem Bestockungsgrad von ca. 0,2 - 0,8, macht augenscheinlich einen guten Eindruck, insbesondere, weil einige käferbefallene Bäume bereits entfernt wurden. Dennoch ist ein wenig Pflegebedarf, auf Grund von Windbruch vorhanden. Schlagen Sie zu und verbringen Sie Ihren nächsten Sommer zwischen Angelteich und Kiefernreich!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

3.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2488 51 Sachsen
Acker, Wald, Wiese und Teich (ca. 6 ha) in Plauen

Grundstück
ca. 59.010 m²

Lage 08525 Plauen / Kauschwitz

Plauen liegt im Mittelvogtländischen Kuppenland. Das Stadtgebiet ist deshalb von den typischen, meist bewaldeten Kuppen, auch Pöhle genannt, geprägt. Es erstreckt sich über rund 102 km². In Nord-Süd-Richtung dehnt sich der vereinfacht rautenförmige Grundriss auf etwa 16 km und in Ost-West-Richtung auf etwa 12 km aus. Plauen liegt im Tal und an den Uferhängen der Weißen Elster. Im Bereich der Einmündung der Syra weitet sich das Tal zu einem Becken mit dem Stadtzentrum. Die Weiße Elster fließt von Südwesten durch die Ortschaft Straßberg ins ursprüngliche Plauener Stadtgebiet. Etwa in der Stadtmittte schwenkt sie nach Norden, fließt durch den Stadtteil Chrieschwitz und bildet dann die östliche Grenze des Stadtgebiets. Dabei teilt sie es in zwei etwa gleich große Bereiche.

Beschreibung

Wasser, Wiese, Acker, Wald, doch was entsteht hier bald?
In der Gemarkung Kauschwitz liegt dieses ca. 6 ha große und ganz besondere Flurstück. Eines das man nicht so häufig findet. Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus Acker, Wiese, Wald und einen Teich. Das ebene Flurstück liegt am nordwestlichen Rand der Stadt Plauen und ist ausgehend von der öffentlichen Straße gut erreichbar. Die Bodenzahlen der Landwirtschaftsflächen betragen 44. Die Ackerfläche von ca. 2,7 ha ist momentan bis zum 31.12.2025 für 650 € p.a. verpachtet. Die Grünfläche kann nicht nur selber bewirtschaftet werden, vielmehr bietet sie sich als ideale Eventlocation an. Ob Firmenfeier am Teich oder Konzert im Schatten der Bäume. Dieses Objekt in Plauen liefert Ihnen definitiv den gewissen Mehr(wert)! Unterhalb der westlichen Baumgruppe werden momentan Grünschnitte gesammelt, wodurch nährstoffreiche Schwarzerde entsteht. Diese kann nicht nur selber genutzt werden, sondern sorgt auch für eine große Biodiversität auf dem Flurstück...

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
60.000 €



2488 52 Sachsen-Anhalt
Kiefernwald (ca. 12 ha) westl. von Gardelegen

Grundstück
ca. 117.433 m²

Lage 39638 Breitenfeld

Breitenfeld liegt am Rande der Hellberge. Nördlich des als Straßendorf angelegten Ortes entspringt die Tarnefitzer Elbe. Westlich des Dorfs, auf dem Weg nach Quarnebeck liegt der Aussichtspunkt Breitenfelder Brockenblick. Bei klarer Sicht ist von hier aus der über 90 km entfernte Brocken zu sehen.

Beschreibung

Einfach ein schöner Kiefernwald! Dieser Kiefernwald in der Gemarkung Breitenfeld, mit ca. 12 ha Fläche, offenbart sich nicht nur als Naturperle, sondern bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für Investoren, Kapitalanleger, Jagd- und Naturliebhaber sowie Erholungssuchende. Das Flurstück befindet sich in guter Lage westlich der Stadt Gardelegen und ist über Wald- und Wirtschaftswege gut erreichbar. Die Kiefern in unterschiedlichen Wuchsbereichen im Alter von ca. 10 bis 100 Jahren, weisen einen Bestockungsgrad von ca. 0,8 - 1,4 auf. Durch Sturm und Windbruch kann bei dieser Forstliegenschaft stellenweise ein wenig Pflege angebracht sein. Dieser Aufwand wird aber mit forst- und holzwirtschaftlichen Nutzen durch die vielseitige Verwendung des hochwertigen Kiefernholzes belohnt. Durch die ruhige Lage finden aber auch Jäger und Naturliebhaber in diesem Waldstück optimale Bedingungen für ihre Leidenschaft. Die durch das Flurstück führenden Rückwege machen eine Entnahme (Ernte) unkompliziert und angenehm. Lassen Sie sich ihren neuen Kiefern...

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
79.900 €



2488 53 Mecklenburg-Vorpommern
Laubmischwald (ca. 7 ha) westlich von Rostock

Grundstück
 ca. 72.373 m²

Lage 18233 Spriehusen
 Die Stadt liegt zwischen den Hansestädten Wismar und Rostock. Durch Neubukow verläuft die B105, welche die Ortschaft mit den beiden Hansestädten verbindet. Bis an die Ostseeküste Reriks sind es nur 11 km.

Beschreibung
 Kurzerhand vor dem Salzhaff und der wunderschönen Ostseeküste, liegt in der Gemarkung Spriehusen, auf 11 Flurstücke verteilt, dieser zum Teil arrondierte Buchen-Eichen-Mischwald mit seinen majestätischen Bäumen. Die über Wirtschaftswege gut zu erreichende Fläche beheimatet u.a. Buchen im Alter von bis zu ca. 160 Jahren. Die Brusthöhen-Durchmesser BHD reichen dabei von ca. 30 - 90 cm. Dazu gesellen sich Eichen im Alter bis zu ca. 495 Jahren, mit BHD von bis zu 200 cm und Höhen von ca. 30 m. Weiterhin sind Ahorn und Kiefern in unterschiedlichen Altersgruppen vorhanden. Im Unterholz finden sich nachwachsende und damit zukünftige Bestände. Die relativ ebene bis minimal hanglagige Fläche weist einen Bestockungsgrad zw. 0,8 - 1,2 auf und sichert Ihnen schon jetzt Durchforstungs- und Erntepotential. Ein wenig mehr Pflegebedarf ist im östlichen Wegbereich, am Waldrand nötig, da hier die Bäume tief über den Weg ragen. Durch die ruhige Küstenlage ist dieses Objekt auch ein Rückzugsort für Wildtiere.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
99.000 €

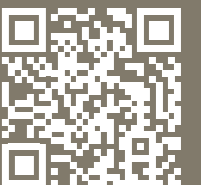
Sie möchten auch Ihren Acker oder Wald verkaufen?



KOSTENFREIE BEWERTUNG

UNTER

WWW.AGRARAUKTIONEN.DE



Urkundenrollen Nr. 57/2013

Verhandelt in Bautzen am 14. März 2013 vierzehnter März zweitausenddreizehn

Für die von mir in meiner Eigenschaft als Grundstücksauktionator – nachstehend Auktionator genannt – unter Mitwirkung des Auktionshauses durchzuführenden Versteigerungen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten gelten folgende

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN:

1) Jeder Eigentümer oder sonstiger Verfügungsberechtigter – nachstehend auch Einlieferer genannt – der ein Grundstück oder grundstücksgleiches Recht (Erbbaurecht, Wohnungseigentum, Teileigentum usw.) – nachstehend „Objekt“ genannt – dem Auktionator zur Versteigerung anvertraut, ist verpflichtet, das Verkaufsangebot bis zur Beendigung des Versteigerungstermins bzw. bei Vereinbarung eines Nachverkaufs aufrechtzuerhalten. Der Einlieferer ist verpflichtet, das Objekt nicht neu zu vermieten oder neuen Nutzern zu überlassen. Im Falle des Zuschlages werden alle Belastungen mit Ausnahme der in Ziffer 8) – nicht wertmindernde Rechte –, die der Ersteher übernimmt, zur Löschung gebracht.

2) Bei den zur Versteigerung gelangenden Objekten ist mit dem Eigentümer ein **Mindestgebot (Limit)** vereinbart, mit dessen Aufruf die Versteigerung des Objektes beginnt, soweit der Auktionator gemäß Ziffer 3) kein höheres schriftliches Gebot in der Auktion mitteilt.

Der Auktionator behält sich vor, die Beträge, um die ein neues Gebot das vorherige Gebot mindestens übersteigen muss (Steigerungsspanne) bei jedem Objekt von Fall zu Fall festzusetzen. Diese Steigerungsspanne beträgt € 500,00, soweit nicht vom Auktionator ein anderer Betrag verkündet wird. Sie kann auch während der Auktion verändert werden.

Jeder Bieter bleibt an ein abgegebenes **Gebot** solange gebunden, bis dieses durch ein höheres Gebot eines anderen Bieters überboten wird. Falls mehrere Bieter ein gleich hohes Gebot abgeben, gilt nur das Gebot, das der Auktionator zuerst zur Kenntnis genommen hat. Bei etwaigen Zweifeln oder Unklarheiten über die Geltung eines Gebotes entscheidet der Auktionator nach seinem Ermessen, ob und an wen er den Zuschlag erteilt oder die Versteigerung wiederholt.

Der Auktionator kann den Zuschlag aberkennen und frühere Bieter fragen, ob sie ihr Gebot aufrecht erhalten und die Versteigerung von dem höchsten aufrecht erhaltenen Gebot an wiederholen oder fortsetzen. Diese Regelungen gelten auch für den Nachverkauf.

3) Der Auktionator kann auch **schriftliche Gebote** zulassen, die ihm vor der Versteigerung übergeben werden. Mit Abgabe solcher Gebote werden diese Versteigerungsbedingungen uneingeschränkt anerkannt. Ihre Höhe ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen.

Der Auktionator kann schriftliche und während des Aufrufes der Sache fernmündlich abgegebene Gebote zulassen, wenn der Bieter einem an der Versteigerung anwesenden Bevollmächtigten rechtzeitig vor Aufruf eine Vollmacht erteilt hat, und diese dem Auktionator in Textform rechtzeitig vor Aufruf vorliegt. Durch solche Gebote werden die Versteigerungsbedingun-

gen uneingeschränkt anerkannt. Die Höhe schriftlich abgegebener Gebote ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen. Durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes bevollmächtigt der Bieter den Auktionator und seinen Bevollmächtigten zur Mitteilung des Gebotes und zur Entgegennahme des Zuschlages.

Der Bieter verpflichtet sich, diese Vollmacht sofort in notariell beglaubigter Form zu bestätigen und zur Mitteilung des Identifikationsmerkmals nach §§ 139a ff. AO. Hat ein Bieter seinerseits in verdeckter Vollmacht gehandelt, so kann der Zuschlag aberkannt werden, wenn der Bieter nicht zugleich mit dem verdeckt Vertretenen die gesamtschuldnerische Haftung für die Erfüllung der Pflichten aus dem Zuschlag übernimmt. Auf den möglichen Anfall doppelter Grunderwerbsteuer in diesem Fall weist das Auktionshaus ausdrücklich hin.

Der Zuschlag wird dem Meistbietenden erteilt. Soweit nicht anders auslobt erfolgt der Zuschlag mit der Maßgabe, dass der Auktionator bei Zuschlägen an eine juristische Person verlangen kann, dass neben der juristischen Person auch der gesetzliche Vertreter persönlich dafür einsteht, dass die erwerbende juristische Person alle in der Vertragsurkunde übernommenen Zahlungsverpflichtungen gegenüber allen Gläubigern nachkommt und insoweit den Verpflichtungen als Gesamtschuldner beiträgt.

Die notarielle Beurkundung erfolgt regelmäßig in der Weise, dass im Anschluss an die Versteigerung unter Abbedingung von § 156 BGB ein Kaufvertrag beurkundet wird.

Die Mitarbeiter des Auktionshauses haften nicht für den Inhalt der im Namen des Erstehers abgegebenen Erklärungen bzw. die Erteilung der Genehmigungserklärung. Der Auktionator kann auch **telefonische Gebote** zulassen, für die die vorstehenden Bestimmungen entsprechend gelten. Auktionshaus und Auktionator übernehmen keine Haftung für das Zustandekommen von Telefonverbindungen bei telefonischen Bietungsaufträgen.

Das uneingeschränkte Hausrecht im Auktionssaal und in den Vorräumen liegt ausschließlich beim Auktionator. Dieser kann nach eigenem Ermessen dem Besucher bzw. Bieter ein Teilnehmen bzw. weiteres Teilnehmen an der Auktion untersagen.

Jeder Besucher bzw. Bieter erhält gegen Vorlage und Registrierung seines Personalausweises bzw. Reisepasses ein Bieterkärtchen, welches zum Zwecke des Bietens verwendet werden muss.

4) Jeder Bieter ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietungssicherheit zu leisten, die zehn vom Hundert (10 %) des Meistgebotes, mindestens jedoch € 2.000,00 beträgt. Der Auktionator kann die **Bietungssicherheit** im Einzelfall herabsetzen. Wenn das Meistgebot unter € 2.000,00 liegt, ist es in voller Höhe zu leisten. Ein Zuschlag kann vom Auktionator zurückgezogen werden, wenn der Bieter auf Verlangen des Auktionators keine Bietungssicherheit leistet. Die Bietungssicherheit kann durch Barzahlung oder durch Scheck geleistet werden. Die Bietungssicherheit wird auf das Meistgebot angerechnet. Die Bietsicherheit ist auf das Notaranderkonto entsprechend des Kaufvertrages treuhänderisch einzuzahlen. Hiervon abweichende Vereinbarungen mit dem Veräußerer zwischen Zuschlag und Beurkundung erfolgen auf eigenes Risiko des Erstehers.

Wird das Meistgebot nicht in voller Höhe bezahlt und der Vertrag aus diesem Grunde nicht durchgeführt, so dient die Bietungssicherheit vorrangig der Begleichung der Courtage-Ansprüche des Auktionators und nachrangig der Befriedigung etwaiger Schadensersatzansprüche des Eigentümers. Die Bietungssicherheit kann nur mit Zustimmung des Eigentümers und des Auktionators zurückgezahlt werden. Ohne übereinstimmende Weisung ist der beurkundende Notar berechtigt, jederzeit die Zahlung auf das Meistgebot beim Amtsgericht Bautzen zu hinterlegen. Der Auktionator kann einen Bieter bei nachgewiesener Bonität von der Leistung der Bietungssicherheit befreien. Diese Befreiung erfolgt schriftlich.

Der Ersteher garantiert dem Veräußerer vertraglich, dass

- die Zahlung des Kaufpreises rechtzeitig und wie hier vereinbart erfolgt,
- dem Notar im Rahmen der Einzahlung auf dem Notaranderkonto keine nach den Vertragsbedingungen unerfüllbaren Treuhandaufgaben gemacht werden,
- er unverzüglich alle – auch im Vorschusswege erhobenen – Kosten bei Gericht und Notar begleicht,
- er fristgerecht die Grunderwerbssteuer entrichtet,
- er dem Notar binnen einen Monat ab heute alle für die Eigentumsbeschreibung auf den Erwerber erforderlichen Erklärungen, Nachweise, Belege und Unterlagen und jeweils in der zum Grundbuchvollzug erforderlichen Form im Original überlässt.

Im Falle der Nichterfüllung einer der vorstehenden Garantieverprechen stehen dem jeweiligen Vertragspartner damit die Rechte wegen Nichterfüllung seiner Hauptleistungspflicht (Schadensersatz statt Leistung (§§ 281, 282 BGB) bzw. Rücktritt (§ 323 BGB) zu.

Veräußerer und Ersteher bevollmächtigen hiermit das Auktionshaus unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB etwaige Nachfristsetzungen nach §§ 280, 281, 323 BGB der anderen Vertragsseite entgegenzunehmen. Bei Nachfristsetzungen, die unter Verwendung dieser Vollmacht ausgesprochen werden, muss die Nachfrist mindestens drei Wochen betragen. Das Auktionshaus soll eine bei ihm eingehende Nachfristsetzung an die letzte ihm vom Adressaten mitgeteilte Anschrift weiterleiten.

Veräußerer und Ersteher verpflichten sich wechselseitig, dem Auktionshaus, dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar und dem anderen Vertragspartner jede Adressänderung unverzüglich mitzuteilen.

Soweit der Kaufpreis bei Zuschlag nicht in voller Höhe in bar hinterlegt worden ist, hat sich der Erwerber in Ansehung des Kaufpreises der sofortigen Zwangsvollstreckung zu unterwerfen. Die im verlesenen Auslobungstext (Besondere Versteigerungsbedingungen) enthaltenen Vereinbarungen gehen diesen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen vor. Insbesondere ist für die Beschreibung des Vertragsgegenstandes allein der zur Versteigerung verlesene Auslobungstext maßgeblich.

Das Auktionshaus oder der Auktionator kann nach dem Zuschlag vom Ersteher verlangen, eine zusätzliche Kostensicherheit bis zu 15 vom Hundert (15 %) des Kaufpreises mind. 1000 € bei einem in Deutschland zugelassenen Rechtsanwalt zu hinterlegen und diesen gegebenenfalls zum Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen. Die Kostensicherheit dient zuerst der Sicherstellung der Bezahlung der Notarkosten, dann der Grunderwerbsteuer, sodann der Grundbuchkosten und zuletzt aller sonstigen Kosten und Gebühren für den Vollzug des Vertrages. Der Rechtsanwalt ist dann

zu beauftragen, diese Forderungen aus dem hinterlegten Betrag zu begleichen. Nach Abschluss der Abwicklung ist über die Kostensicherheit abzurechnen und ein etwaiger Rest an den Ersteher zurückzuzahlen. Bis dahin ist der Auftrag unwiderruflich. Der Rechtsanwalt ist ferner unwiderruflich zu ermächtigen, den Grunderwerbsteuerbescheid und sonstige Kostenrechnungen und Gebührenbescheide anzufordern und – im Fall der Anforderung – entgegenzunehmen.

Sollte eine Bestimmung des geschlossenen Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten dann die gesetzlichen Vorschriften.

5) Jeder Zuschlag eines Objektes erfolgt im altersbedingten Zustand und, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird, wie es im Zeitpunkt des Zuschlages steht und liegt, das heißt: unter Ausschluss aller Ansprüche und Rechte bezüglich Sach- und Vermögensschäden des Erstehers wegen Sachmängeln des Grundstückes und der Gebäude und ggf. mit versteigerter beweglicher Sachen. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadensersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn der Eigentümer die Pflichtverletzung zu vertreten hat und sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Eigentümers beruhen. Einer Pflichtverletzung des Eigentümers steht die seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Für mit verkaufte bewegliche Sachen gilt die gesetzliche Regelung. Schadensersatzansprüche des Erstehers wegen eines Sachmangels, mit den vorstehenden Ausnahmen, sind ausgeschlossen. Die Verjährungsfrist wird auf ein Jahr verkürzt. Soweit der Eigentümer dem Auktionator Angaben und Zusicherungen über das Objekt und seine tatsächlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht hat, gelten diese zugunsten des künftigen Erstehers. Er kann Rechte daraus nur unmittelbar gegen den Eigentümer geltend machen.

Soweit dies nicht im Auslobungstext anderweitig vermerkt ist,

- verzichtet der Erwerber gegenüber dem Veräußerer auf die Aushändigung eines Energieausweises nach EnEV 2006, und
- bei Grundstücken im Beitrittsgebiet übernimmt der Erwerber aufgrund §9 Grundbuchbereinigungsgesetz die zu begründenden und zur Eintragung gelangenden beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten zugunsten von Versorgungsunternehmen ohne Anrechnung auf den Kaufpreis zur weiteren Duldung.

Ist im Auslobungstext die Übernahme bestehender Grundpfandrechte unter Anrechnung auf den Kaufpreis (Meistgebot) in Aussicht gestellt, gehen Veräußerer, Auktionshaus und Auktionator keine Haftung für die Genehmigung der Schuldübernahme durch die Gläubiger ein. Wird diese verweigert, ist der Erwerber verpflichtet, durch sonstige Fremd- oder Eigenmittel den entsprechenden Teil des Meistgebotes innerhalb von einem Monat nach Zugang der Verweigerung der Schuldübernahmegenehmigung zu belegen. Etwaige sich danach ergebende Differenzbeträge zwischen dem hinterlegten und dem tatsächlichen Bar-Anteil sind durch unmittelbare Zahlung zwischen Erwerber und Veräußerer auszugleichen.

6) Soweit der Auktionator oder das Auktionshaus sich auf Angaben und Unterlagen Dritter stützen, stehen sie nur für die zutreffende Übermittlung, nicht aber für die objektive Richtigkeit ein. Das Auktionshaus und der Auktionator haften dem Eigentümer und dem Ersteher für eine den

gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung. Im Übrigen wird jede Haftung des Auktionators und des Auktionshauses – auch für die Beratung in Bewertungsfragen oder für Ansprüche und Rechte bezüglich Sach- und Vermögensschäden wegen Sachmängeln am Objekt – ausgeschlossen.

Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadenersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Auktionshaus / der Auktionator die Pflichtverletzung zu vertreten hat und sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Genannten beruhen. Eine Pflichtverletzung der Genannten steht die ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Für mit verkaufte bewegliche Sachen gilt die gesetzliche Regelung.

7) Der Auktionator lässt durch das Auktionshaus im Auftrag des Eigentümers folgende **Feststellungen** bezüglich des Objektes treffen:

- a) Eintragungen in Abt. I, II und III des Grundbuchs sowie Flächengröße lt. Eintragung im Bestandsverzeichnis,
- b) etwaige Auflagen des zuständigen Amtes für Bau- und Wohnungswesen sowie des Bezirksschornsteinfegermeisters,
- c) bei vermieteten Objekten: zuletzt festgestellter Mietzins (Kaltmiete) und Betriebskosten (diese Angaben können sich zwischen dem Tag der Beauftragung - Exposé-Erstellung - und dem Tag des Zuschlags - Versteigerungstag - durch Leerstand, eventuell auch Neuvermietung, ändern).

Soweit die vorstehend aufgeführten Angaben zu lit. a) bis/mit c) durch den Auktionator mitgeteilt werden, übernimmt dieser oder das Auktionshaus keine Haftung für deren Richtigkeit. Bei allen Objekten werden die Angaben zu lit. c) unter dem Vorbehalt der Überprüfung und nachträglichen Richtigstellung gemacht. Die Angaben zu den Mieten und den Betriebskosten können sich auch zwischen dem Zeitpunkt des Zuschlags und dem Zeitpunkt der wirtschaftlichen Übergabe von Nutzen und Lasten ändern, sei es durch zwischenzeitlichen Leerstand oder Neuvermietung.

8) Die **wirtschaftliche Übergabe** des Objektes (Lasten- und Nutzenübergang) erfolgt an dem Monatsersten, der auf die Hinterlegung/Zahlung des Meistgebotes folgt. Das Eigentum an dem Objekt wird frei von Lasten in den Abteilungen II und III des Grundbuchs übertragen, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird. Eventuelle Belastungen in Abt. II, wie zum Beispiel Geh-, Fahr- und Leitungsrechte oder Sanierungsvermerke übernimmt der Ersteher ohne Anrechnung auf das Meistgebot. Der bisherige Eigentümer ist verpflichtet, bis zum Übergabestichtag sämtliche laufenden öffentlichen und privaten Lasten des Grundstücks zu tragen. Im Einzelfall können abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

Die Kosten für die am Tage der Versteigerung vorhandenen Erschließungsanlagen (wie Straße, Kanalisation usw.) trägt der bisherige Eigentümer. Etwaige, am Übergabestichtag noch nicht abgerechnete Anliegerbeiträge, Kommunalabgaben sowie Erschließungskosten, die sich auf Erschließungsmaßnahmen bis zum Tag der Auktion beziehen, sind vom Eigentümer zu tragen. Erschließungskosten für Maßnahmen, die nach dem Tag der Auktion durchgeführt werden, trägt der Ersteher. Soweit der Eigentümer schon Leistungen für Erschließungskosten bzw. laufende Lasten für Zeiträume erbracht hat, die nach dem jeweiligen Stichtag liegen, ist der Ersteher zur Erstattung verpflichtet. Die Abrechnung erfolgt zwischen den Beteiligten direkt. Dies gilt auch für etwaige vorhandene Vorräte an Heizöl oder sonstigen Brennstoffen, die zwischen Eigentümer und Ersteher abzurechnen sind.

9) Das **Meistgebot** ist (unter Abzug einer etwa vorher geleisteten Bietungssicherheit) grundsätzlich durch Zahlung auf ein Treuhandkonto des Auktionshauses/ Auktionators oder das Notaranderkonto des die beurkundenden Notars zu **hinterlegen**, und zwar – soweit in den ausgelobten Kaufbedingungen des einzelnen Objektes nichts anderes vorgesehen ist – innerhalb **eines Monats** ab Versteigerungstermin. Die Hinterlegung des Meistgebotes ist auch vertragsgemäß, wenn sie die Auflage der Eintragung einer Kaufpreisfinanzierungsgrundschuld nach Maßgabe dieser Versteigerungsbedingungen enthält.

Voraussetzung dafür ist weiterhin, dass die für die Eintragung der Grundpfandrechte erforderlichen Erklärungen vor dem beurkundenden Notars abgegeben werden.

Die **Auszahlung** des Meistgebotes erfolgt,

- wenn die ranggerechte Eintragung einer Vormerkung am Vertragsgegenstand zugunsten des Erstehers und die etwaige Eintragung erforderlicher Finanzierungspfandrechte erfolgt ist. Von der Eintragung der Vormerkung kann abgesehen werden, wenn der Ersteher darauf als Zahlungs- bzw. Auszahlungsbedingung verzichtet.
- die für den Grundbuchvollzug der Eigentumsumschreibung erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen, Bescheinigungen, Zustimmungen und Nachweise vorliegen – mit Ausnahme der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung – und
- etwaige grundbuchfähige Lastenfreistellungsurkunden für nicht zu übernehmende Belastungen vorliegen, sowie
- der hinterlegte Betrag ausreicht, um die erwerberseitig nicht zu übernehmenden Grundbuchbelastungen und sonstige, vom Einlieferer zu tragende Lasten abzulösen.

Das Auktionshaus bestätigt, dass es für die von einem Auktionator als Treuhänder geführten Verwahrungskonten den üblichen Versicherungsschutz abgeschlossen hat. Vereinbaren die Vertragsteile eine Hinterlegung auf einem Notaranderkonto, so gelten die für die Treuhandkonten in den Versteigerungsbedingungen enthaltenen Regeln sinngemäß.

10) Bei Ausübung einer **Belastungsvollmacht**, die der Eigentümer dem Auktionator für den Erwerber in der Regel erteilt, dürfen Treuhandauflagen der finanzierenden Kreditinstitute zur Auszahlung des Meistgebotes vom Treuhandkonto nur von objektbezogenen Grundbucheintragungen abhängig gemacht werden. Der Eigentümer ist damit einverstanden, dass vom Treuhandkonto eventuelle Lasten des Grundbuchs abgelöst werden. Im Fall der Versteigerung von Objekten, deren **Rückführung** vom Amt zur Regelung offener Vermögensfragen noch nicht erfolgt ist, ist das Meistgebot zwei Wochen nach Mitteilung des Notars über die Wiedereintragung des Einlieferers als Eigentümer im Grundbuch zur Hinterlegung fällig. Grundsätzlich erfolgt die Kaufpreisabwicklung über ein Anderkonto des Notars bzw. über ein Treuhandkonto des Auktionshauses / Auktionators. Die **Hinterlegungszinsen** stehen dem Eigentümer zu. Mit Zustimmung des Auktionators kann die Zahlung des Meistgebotes direkt an den Eigentümer erfolgen.

11) Jeder Ersteher ist verpflichtet, sich sofort zu Protokoll des amtierenden Notars der sofortigen **Zwangsvollstreckung** wegen des gesamten Betrages des Meistgebotes nebst Verzugszinsen gegenüber dem Eigentümer und wegen der Courtage des Auktionators gegenüber dem Auktionshaus zu unterwerfen und den amtierenden Notar unwiderruflich anzuweisen, dem Eigentümer bzw. dem Auktionshaus eine vollstreckbare Ausfertigung

zu erteilen. Sofern der Ersteher nicht mehr anwesend ist, hat er diese Erklärung unverzüglich vor einem Notar nachzuziehen. Bei Zahlungsfristüberschreitung, vorstehende Ziffer 9) ist der Ersteher verpflichtet, an den Eigentümer bzw. das Auktionshaus gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von 5 % (bzw. 8 %) per anno über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 BGB ab Zahlungstermin gemäß vorstehender Ziffer 9) zu zahlen, soweit nicht ein weitergehender Verzugsschaden nachgewiesen wird.

12) Falls Objekte zur Versteigerung gelangen, bei denen der Auktionator selbst als Miteigentümer beteiligt oder Gesellschafter des Eigentümers ist, hat er dies bei Beginn der Versteigerung bekannt zu geben.

13) Der Eigentümer trägt folgende Kosten: die Kosten für die Tilgung und Löschung nicht übernommener Grundbuchbelastungen sowie etwaige Hebegebühren, die nur aufgrund der Löschung von Belastungen entstehen und die Vermessungskosten einer veräußerten Teilfläche. Die Bankgebühren des Treuhandkontos trägt der Eigentümer.

Der Ersteher trägt folgende Kosten:

- a) Die anteilige Courtage (Aufgeld) des Auktionshauses, jeweils vom Meistgebot inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Diese beträgt für Objekte

· bis zu einem Meistgebot von € 9.999	17,85%
· bei einem Meistgebot von € 10.000 bis € 29.999	11,90%
· bei einem Meistgebot von € 30.000 bis € 59.999	09,52%
· bei einem Meistgebot ab € 60.000	07,14%

Die Courtage ist verdient, fällig und zahlbar mit Zuschlag, unabhängig von der weiteren Vertragsentwicklung. Ein Rückforderungsanspruch ist ausgeschlossen; es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages öffentlich-rechtliche Genehmigung wird bestandskräftig verweigert.

- b) Gebühren des notariellen Kaufvertrags, der Auflassung, einer eventuell erforderlichen Identitätserklärung und des Vollzuges, einschließlich Hinterlegung,
- c) Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Auflassungsvormerkung, Gebühren der Behörden, Grunderwerbsteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen,
- d) Kosten einer vom Ersteher veranlassten Grenzfeststellung eines ganzheitlich veräußerten Flurstückes.
- e) Sofern von einem Kaufinteressenten Gutachten zu den zu versteigern den Objekten abgerufen werden, berechnet das Auktionshaus/der Auktionator hierfür bei Kurzgutachten je € 11,90, bei normalen Gutachten je € 17,85, jeweils inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

14) Die vom Eigentümer zu zahlende Courtage wird mit dem Auktionshaus und dem Auktionator individuell vereinbart.

15) Es wird darauf hingewiesen, dass die **Umschreibung** des Eigentums im Grundbuch von der Vorlage des Negativzeugnisses gemäß § 28 Absatz 1 BauGB, über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts der Gemeinde nach dem Baugesetzbuch, einer eventuell notwendigen sanierungs- und/oder denkmalschutzrechtlichen Genehmigung, die auch für Finanzierungsgrundschulden erforderlich ist, abhängt und/oder

etwaiger landesrechtlicher Bestimmungen sowie der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung. Bei landwirtschaftlich genutzten Flächen ferner von der Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

Die Vertragsbeteiligten sind verpflichtet, dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar ihre steuerlichen Identifikations-Nummern nach §§ 139a ff. AO unverzüglich mitzuteilen.

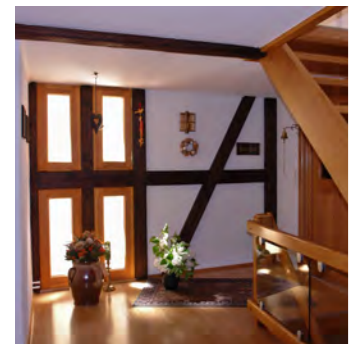
Bei **Veräußerung von Teilflächen** bedarf es zur Eigentumsumschreibung des katastermäßigen und grundbuchmäßigen Vollzuges der Teilung. Für die neuen Bundesländer ist weiterhin unter Umständen die Genehmigung nach der Grundstücksverkehrsordnung erforderlich. Soweit ein bestehendes Vorkaufsrecht ausgeübt wird, ist der Ersteher zum Rücktritt von dem Vertrag gegenüber dem Eigentümer berechtigt.

16) Für die grundbuchliche **Abwicklung** des Kaufvertrages gelten soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist – folgende Regelungen:

- a) Der Antrag auf Eintragung einer Eigentumsübertragungsvormerkung ist durch den amtierenden Notar beim Grundbuchamt zu stellen, wenn entsprechend diesen Versteigerungsbedingungen – ansonsten auflagenfrei – die Bietungssicherheit beim Notar hinterlegt ist, sofern der Ersteher hierauf **im Falle einer Direktzahlung** nicht verzichtet.
- b) Die Eigentumsübertragungsvormerkung ist nur mit Zustimmung des Eigentümers abtretbar.
- c) Ohne Zahlung der Bietungssicherheit, kann vom Notar die Auflassungsvormerkung beantragt werden, wenn der Ersteher die Löschung dieser Vormerkung in grundbuchlicher Form unwiderrufbar für den Fall des Rücktritts des Eigentümers wegen Zahlungsverzuges des Erstehers bewilligt hat und der Auktionator den Ersteher von der Bietungssicherheit schriftlich befreit hat.
- d) Der Antrag auf Eigentumsumschreibung soll gestellt werden, wenn der volle Betrag des Meistgebotes direkt bezahlt oder auszahlungsfähig hinterlegt ist, bzw. etwaige Schuldübernahmegenehmigungen zugesagt oder erteilt sind.
- e) Der Ersteher beantragt die Löschung der zu seinen Gunsten eingetragenen Eigentumsübertragungsvormerkung gelegentlich der Eigentumsumschreibung, soweit zwischenzeitlich keine seine Rechte beeinträchtigenden Eintragungen erfolgt oder beantragt sind.
- f) Eigentümer und Ersteher verzichten insoweit auf ihre eigenen Antragsrechte beim Grundbuchamt.

17) Gerichtsstand Amtsgericht Bautzen bzw. Landgericht Bautzen, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

18) Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend auch für den Nachverkauf.



3107 Sachsen
Attraktives Wohnen und Arbeiten im hist. Wohn- & Geschäftshaus

Grundstück	Wohnfläche	Nutzfläche
ca. 170 m ²	ca. 250 m ²	ca. 110 m ²

Lage 02681 Schirgiswalde

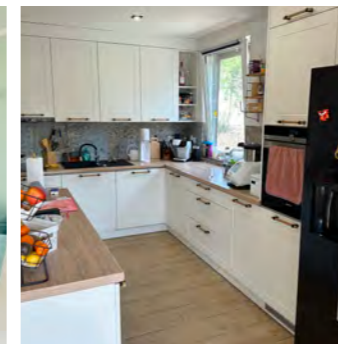
Schirgiswalde wird auch die „Perle der Oberlausitz“ genannt. Das kleine gemütliche Städtchen hat eine interessante und abwechslungsreiche Geschichte. Es gehörte viele Jahre als Enklave zu Böhmen, dann zum Land Sachsen und ist heute ein Ortsteil der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, im Landkreis Bautzen. Umgeben von den Bergen des Oberlausitzer Berglands und idyllisch im Tal der Spree gelegen, hat Schirgiswalde-Kirschau heute ca. 3000 Einwohner. Die Bebauung zieht sich vorwiegend im Tal der Spree und westlich bergwärts, bis zum Ortsteil Neu-Schirgiswalde hin. Zentrum ist der historische Niedermarkt und der benachbarte Kirchberg mit seiner imposanten Barockkirche St. Mariä Himmelfahrt.

Beschreibung

Sie wünschen gehobenen Wohnkomfort in einem historischen Gebäude in zentraler Lage einer Kleinstadt im Oberlausitzer Bergland? Dann könnte diese traumhafte Wohn- und Geschäftsimmoblie für Sie sehr interessant sein. Das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Wirtschaftsgebäude wurde im Jahr 1376 erstmals urkundlich erwähnt. Es überlebte die Husitenkriege, den 30jährigen Krieg, die „Republik Schirgiswalde“, nicht immer unbeschadet. Nach vielen geschichtlichen Wirren in der Region, kam es im Jahr 1860 in den Familienbesitz der heutigen Eigentümer. Das stadtbildprägende Gebäude, mit seiner traditionellen Laubenkonstruktion, liegt am südlichen Rand des Zentrums des beschaulichen Städtchens, direkt am Niedermarkt. Das Wohn- und Geschäftshaus ist voll unterkellert und das Dachgeschoss komplett ausgebaut. Insgesamt stehen Ihnen ca. 250 m² Wohnfläche inkl. einer Ferien- bzw. Einliegerwohnung, Dachterrasse mit ca. 37 m² und rund 110 m² Gewerbefläche zur Verfügung.

Kaufpreis zzgl. 3,57 % Käuferprovision
349.000 €

Energieausweis
Ausnahme: Baudenkmal (§79 GEG)



3141 Sachsen
Naturnahes Wohnen bis ins hohe Alter!

Grundstück	Wohnfläche	Nutzfläche
ca. 910 m ²	ca. 110 m ²	ca. 60 m ²

Lage 02906 Niesky

Dieser charmante Bungalow liegt in einer idyllischen Lage am Wald in Niesky. Die Umgebung bietet eine ruhige und naturnahe Atmosphäre, ideal für Erholungssuchende und Naturliebhaber. Trotz der ruhigen Umgebung sind alle infrastrukturellen Einrichtungen im Ort vorhanden. Vor allem Familien profitieren von der hervorragenden Infrastruktur sowie dem vielfältigen Freizeitangebot im Ort.

Beschreibung

Schnell sein lohnt sich! Zum Verkauf steht ein Bungalow aus dem Jahre 1982, welcher in 2020 im Innenbereich komplett umgebaut und modernisiert wurde. Der Grundriss wurde offen und modern gestaltet um den vorhandene Platz perfekt für das Wohnen auf einer Ebene zu nutzen. So befindet sich der freundliche Wohnbereich, nebst offenen Koch- und Essbereich sowie 2 Kinderzimmern, dem Elternschlafzimmer und einem modernen Bad auf einer Ebene. Im Vollkeller sind beheizte Nebenräume wie das Arbeitszimmer, ein Home-Gym und ein weiteres Badezimmer mit Dusche und WC vorhanden, wobei hier nach eigenem Geschmack Modernisierungsarbeiten notwendig sein können. Ebenso befindet sich die Gas-Heizung sowie mehrere Abstellräume im Kellergeschoss. Das praktische: Von der vorhandenen (Tief-)Garage aus, gelangt man ebenso direkt ins Haus.

Energieausweis
Verbrauchsausweis, Baujahr 1982, Erdgas leicht, B, 71,70 kWh/(m²*a)

Kaufpreis zzgl. 3,57 % Käuferprovision
239.000 €



3125 Sachsen
Mehr als einen Ausflug-Wert

Grundstück	Nutzfläche
ca. 1.300 m ²	ca. 230 m ²

Lage 02708 Obercunnersdorf

Eines der schönsten Dörfer Ost Sachsens ist Obercunnersdorf - am Fuße des Berges Kottmar, in der landschaftlich und kulturell reizvollen Oberlausitz. Der Ort ist idyllisch von Wiesen, Feldern, Wäldern und den Gipfeln bzw. Erhebungen des Oberlausitzer Berglandes umgeben. Ca. 250 historische, unter Denkmalschutz stehende Fachwerk- bzw. Umgebendehäuser haben die Ortschaft überregional bekannt gemacht. Obercunnersdorf gehört zur Gemeinde Kottmar und liegt ca. 9 km südlich von der Stadt Löbau. Diese bietet Ihnen, wie z.B. auch die nahen Städte Herrnhut und Ebersbach-Neugersdorf, sämtliche infrastrukturellen Einrichtungen, wie z.B. weiterführende Schulen, Ärzte, Einkaufsmärkte etc. Ein reges Vereinsleben, regelmäßige Feste, ein Kindergarten, ein Erlebnisbad, eine Tourist-Information und ...

Beschreibung

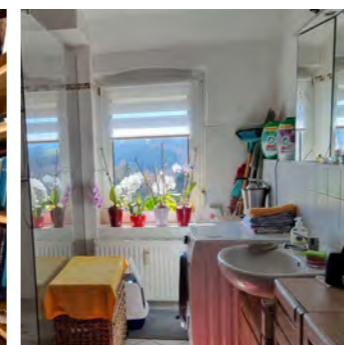
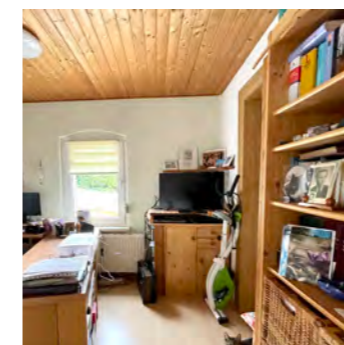
Zum Verkauf steht die weithin bekannte und beliebte „Erikabaude“ - welche von den letzten Pächtern über 2 Jahrzehnte sehr erfolgreich geführt wurde. Die einmalig schöne Lage - an einem touristisch attraktiven Ort - direkt neben dem Erlebnisbad, ist schon „fast eine Garantie“ für Ihren gastronomischen Erfolg.

Klassisches Restaurant, Ausflugslokal für Radfahrer und müde Wanderer, Eiscafé für alle die süßes lieben, ... Was ist Ihre Idee? Durch die Randlage begünstigt, kann die große Terrasse gut vorstellbar auch in lauen Sommernächten bewirtschaftet werden.

Neben dem Erwerb ist grundsätzlich auch die Verpachtung der Immobilie vorstellbar.

Kaufpreis (provisionsfrei für den Käufer)
99.000 €

Energieausweis
VA Gewerbe, Bj 2000, Erdgas schwer, Wärme / Strom: 102 / 80 kWh/(m²*a)



3143 Sachsen
100% Wohnen-Topinvestment - Att. Stadthaus im Herzen Rabenau

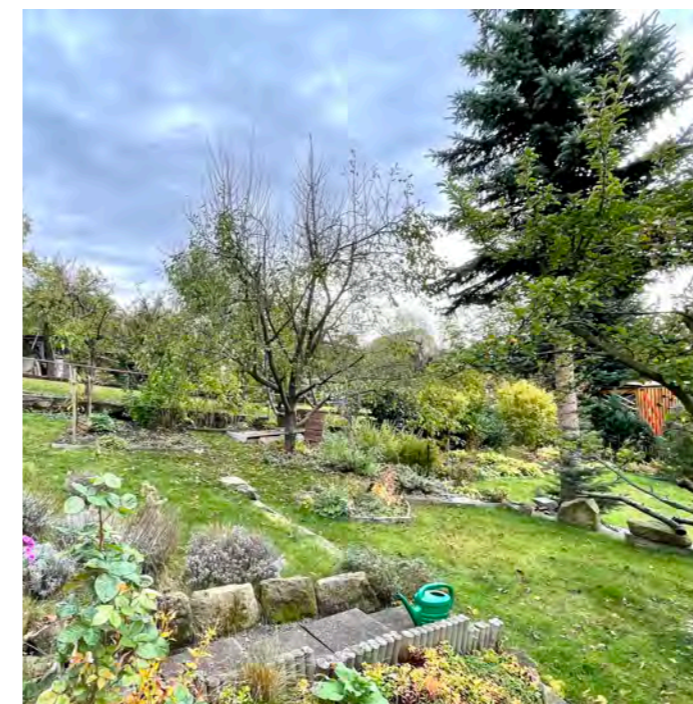
Grundstück	Wohnfläche	Nutzfläche
ca. 480 m ²	ca. 241 m ²	ca. 28 m ²

Lage 01734 Rabenau

Die Kleinstadt Rabenau befindet sich im Speckgürtel von Dresden und ist dem Landkreis Osterzgebirge zugeordnet. Rabenau ist landschaftlich reizvoll inmitten herrlicher Natur gelegen. Sie ist idealer Wohnort für alle, die gern ruhig und im Grünen wohnen möchten und trotzdem die Nähe zur Landeshauptstadt Dresden suchen. Eine sehr gute Bus- und Verkehrsbindung nach Dresden, in die Sächsische Schweiz sowie ins Osterzgebirge ermöglicht schnelle Arbeitswege sowie wunderschöne Ausflüge in die Region. Bis zum Dresdner Hauptbahnhof benötigt man lediglich ca. 20 Minuten mit dem Auto. In 15 Minuten erreicht man den Autobahnanschluss zur A17.

Beschreibung

Das Stadthaus wurde 1910 in massiver Bauweise errichtet und ist teilunterkellert. Auf einer Wohn/Nutzfläche von ca. 267,00 m² finden Sie hier 2 Etagenwohnungen und 3 Apartments. Das Stadthaus ist 1996 komplett saniert worden. Hierbei wurden u.a. die Kunststoffenster, Trockenlegung mit Drainage, Horizontalsperre eingebracht, Fassade, Neueindeckung des Daches, die Heizung (Gas-Brennwertheizung der neuesten Generation mit modularer Brennstoffzellen-Technologie zur Umwandlung in Strom und Wärme mit Warmwasseraufbereitung), teilweise neue Bäder, Elektro und Sanitär erneuert. Die Liegenschaft vermittelt insgesamt einen gepflegten Eindruck.



Energieausweis
Bedarfsausweis, BJ 1910, Erdgas leicht, F, 195,50 kWh/(m²*a)

Kaufpreis zzgl. 4,76 % Käuferprovision
255.000 €

88. Auktion

14. Juni 2024 in Bautzen

Veranstaltungsort

Geschäftsräume HORNIG Auktionen *

Innere Lauenstraße 2 | 02625 Bautzen

+++ LIVE-Übertragung im Internet für registrierte Bieter +++

Beginn

NEU: 14.00 Uhr | Einlass ab 13.00 Uhr

* Parkmöglichkeiten im Kornmarktcenter ca. 200 m entfernt

Weitere Objekte
finden Sie auf
unserer
HOMEPAGE
unter:

www.hornigauktionen.de



HORNIG Auktionen

Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 25
Telefax: 0 35 91 / 35 117 26

info@hornigauktionen.de
www.hornigauktionen.de



HORNIG-Immobilien GmbH

Büro Bautzen - Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 00
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

info@hornig-immobilien.de
www.hornig-immobilien.de



Büro Dresden

Luboldtstraße 30
01324 Dresden | Weißer Hirsch

Telefon: 0 351 / 266 677 55
Telefax: 0 351 / 266 677 59

Büro Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Telefon: 0152 / 539 250 69
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

Nächste Auktion am 20. September 2024